

Mai 2018

# DÖRFLÄBE

Farnern, Rumisberg und Wolfisberg

Die Dorfzeitung der Gemeinden Farnern, Rumisberg und Wolfisberg



## Inhaltsverzeichnis

Dorfläbe Nr. 29 • 1/2017 • Mai 2018 • 14. Jg.

### Editorial

Roland Guazzini, Gemeindepräsident Farnern . . . . . 3

### Einwohnergemeinde Farnern

Gemeindeversammlung . . . . . 4  
Gemeindenachrichten. . . . . 8

### Einwohnergemeinde Rumisberg

Gemeindeversammlung . . . . . 9  
Gemeindenachrichten. . . . . 15  
Bürgergemeinde . . . . . 17

### Einwohnergemeinde Wolfisberg

Gemeindeversammlung . . . . . 18  
Gemeindenachrichten. . . . . 20

**Gemeinsames** . . . . . 21

### Titelbild:

Niklaus Maurer in seiner Schmiede. Mehr über den «Chopf vom Bär» lesen Sie auf Seite 29.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Das Redaktionsteam nimmt keinen Einfluss auf den Inhalt der Textbeiträge oder die Werbeinserate und übernimmt somit keine Verantwortung.

Es freut uns aber, wenn Inserenten von der Bevölkerung des Streugebiets berücksichtigt werden.

## Impressum

### Erscheinen

Farnern/Rumisberg/Wolfisberg, im Mai 2018  
Erscheint jährlich in 2 Ausgaben

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Rumisberg, [www.rumisberg.ch](http://www.rumisberg.ch)  
Einwohnergemeinde Wolfisberg, [www.wolfisberg-be.ch](http://www.wolfisberg-be.ch)  
Einwohnergemeinde Farnern, [www.farnern.ch](http://www.farnern.ch)

### Abonnementspreise

- Für Einwohner der drei Gemeinden gratis
- Einzelverkauf CHF 8.–
- Abonnenten mit Zustellung, pro Jahr CHF 20.–

### Inseratenpreise

1 Seite	180 x 258 mm	CHF 200.–
1/2 Seite	180 x 126 mm	CHF 100.–
1/4 Seite quer	180 x 60 mm	CHF 50.–
1/4 Seite hoch	85 x 126 mm	CHF 50.–

### Redaktionsteam

Inserate:  
Einwohnergemeinde Rumisberg [ewg@rumisberg.ch](mailto:ewg@rumisberg.ch)  
032 636 28 19

Redaktionelle Beiträge:  
Mirjam Keller-Kopp [mirjam.kopp@bluemail.ch](mailto:mirjam.kopp@bluemail.ch)  
032 530 02 36

Esther Kamber  
Marietta Kellerhals

### Redaktionsschluss

**Für die Ausgabe 2/2018: 5. Oktober 2018.**

### Auflage

520 Exemplare

### Gestaltung, Druck und Weiterverarbeitung

Druckerei Schelbli AG, 3360 Herzogenbuchsee

## Zusammenarbeit statt Fusion

Liebe Leser des «Dorfläbe»

Die Gemeinde Farnern freut es, sich ab sofort an der Dorfzeitung der Berggemeinden zu beteiligen. Seit 1980 wurde die Bevölkerung regelmässig mit der ortseigenen Orientierungsschrift bedient, welche nun durch das «Dorfläbe» abgelöst wird.



Der Rat hat zudem beschlossen, sich künftig auch an der gemeinsamen Feier für die Jungbürger zu beteiligen.

Auch wenn es entgegen dem Willen der Stimmberechtigten zu keiner Fusion der Subregion Oberaargau Nord gekommen ist, resultiert aus dem Grossprojekt ein enormer Wille für vertiefte Zusammenarbeit. Die Gemeinden

im Kirchgemeindeperimeter werden künftig, wo sinnvoll, vermehrt miteinander kommunizieren, um gemeinsame Lösungen für gleiche Problemstellungen zu finden. Mich persönlich freut es ausserordentlich, können wir aus diesen vielen intensiven Arbeitsstunden etwas Positives für die Zukunft mitnehmen.

Viele Herausforderungen warten auf uns und in der nächsten Legislaturperiode werden die Steine für ein erfolgreiches Bestehen in der zumindest vorläufigen Selbstständigkeit gelegt. Wir sind bestrebt, die Aufgaben und stetig steigenden Anforderungen motiviert anzugehen.

Ich, der Gemeinderat Farnern und die Verwaltung, wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre der ersten Ausgabe in der neuen Zusammensetzung!

**Roland Guazzini**

Gemeindepäsident Farnern



### **In eigener Sache:**

Wir freuen uns, ist Farnern nun auch Teil des «Dorfläbe». Damit erscheint unsere Dorfzeitung jetzt in einer Auflage von 520 Exemplaren. Ob Vereine, gemeinnützige Organisationen oder auch Privatpersonen – alle sind herzlich eingeladen, uns ihre Berichte zukommen zu lassen.

Genauso willkommen sind uns aber auch Tipps zu spannenden Geschichten und interessanten Menschen vom Berg, die wir im «Dorfläbe» vorstellen und porträtieren können.

Sie fotografieren, zeichnen oder malen gerne? Dann schicken Sie uns Ihre Bilder, wir freuen uns sehr darüber! Die Adressen für Inserate und redaktionelle Beiträge finden Sie im Impressum auf Seite 2.

## Versammlung vom 11.06.2018 der Einwohnergemeinde

**Folgende Traktanden werden der Versammlung vom Montag, 11.6.2018, 19.30 Uhr im Restaurant Jura unterbreitet:**

### Traktanden

1. Jahresrechnung 2017; Beratung und Genehmigung
2. Genehmigung Holznutzungsreglement
3. Verschiedenes

### 1. Jahresrechnung 2017; Beratung und Genehmigung

Wie in den letzten Jahren wird an der Gemeindeversammlung nur eine gekürzte Fassung der Jahresrechnung abgegeben. Interessierte beziehen die vollumfänglichen Unterlagen bei der Finanzverwalterin oder sehen die Jahresrechnung in der Verwaltung ein. Es wird auf die Auflageakten verwiesen.

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt.

Als Grundlagenrechnung diente die am 11.06.2017 von der Gemeindeversammlung genehmigte Jahresrechnung 2016. Der Bestätigungsbericht wurde dem Amt für Gemeinden und Raumordnung und dem Regierungsstatthalteramt Oberaargau zugestellt.

### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst nach Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen von CHF 27'452.65 mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 101'512.71** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von

CHF 5'760.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 107'252.71.

### Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 84'084.60** ab.

### Ergebnisse Spezialfinanzierungen gebührenfinanzierte Bereiche:

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 5'507.35** ab.

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 5'289.55** ab.

Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 6'631.21** ab.

### Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV, Allg. Haushalt ohne Spezialfinanzierungen)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung Allg. Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen im Allg. Haushalt kleiner als die Nettoinvestitionen im Allg. Haushalt sind.

Im 2017 wurden im Allg. Haushalt Nettoinvestitionen von CHF 51'101.45 getätigt.

Die planmässigen Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt betragen CHF 23'648.80.

Somit müssen im Jahr 2017 zusätzliche Abschreibungen von **CHF 27'452.65** vorgenommen und in die finanzielle Reserve (EK) eingelegt werden.

Mehrerträge im Bereich Steuern haben die Besserstellung massgeblich beeinflusst.

## 2 Eckdaten

### 2.1 Übersicht

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	101'512.71	–	62'444.95
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	84'084.60	–	43'021.31
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	17'428.11	–	19'423.64
Steuerertrag natürliche Personen	468'130.45	415'500.00	468'230.15
Steuerertrag juristische Personen	73'891.05	15'800.00	1'006.05
Liegenschaftssteuer	53'346.00	52'000.00	53'360.15
Nettoinvestitionen	57'864.45	72'400.00	39'641.20
Bestand Finanzvermögen	841'517.04	–	720'358.39
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	372'220.63	–	344'767.98
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	372'218.63	–	344'765.98
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	2.00	–	2.00
Fremdkapital	126'605.92	–	126'816.98
Eigenkapital	1'087'131.75	–	938'309.39

## 2.3 Gestufter Erfolgsausweis Gesamter Haushalt

Betrieblicher Aufwand	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	157'869.10	162'650.00	62'444.95
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	151'369.23	185'970.00	95'283.70
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	30'411.80	40'000.00	22'020.70
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	26'620.00	25'510.00	25'510.00
36 Transferaufwand	443'635.90	463'750.00	482'516.20
39 Interne Verrechnungen	0.00	500.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>809'906.03</b>	<b>878'380.00</b>	<b>811'756.80</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	590'450.90	511'300.00	562'269.50
41 Regalien und Konzessionen	10'757.00	10'500.00	10'705.00
42 Entgelte	169'921.19	170'030.00	144'647.20
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	6'763.00	15'000.00	0.00
46 Transferertrag	140'528.95	149'150.00	157'049.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>918'421.04</b>	<b>855'980.00</b>	<b>874'670.70</b>
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>108'515.01</b>	<b>-22'400.00</b>	<b>62'913.90</b>
34 Finanzaufwand	8'853.45	7'400.00	7'852.35
44 Finanzertrag	29'303.80	24'040.00	25'003.90
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>20'450.35</b>	<b>16'640.00</b>	<b>17'151.55</b>
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>128'965.36</b>	<b>-5'760.00</b>	<b>80'065.45</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	27'452.65	0.00	17'620.50
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	-27'452.65		
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-27'452.65</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>101'512.71</b>	<b>-5'760.00</b>	<b>62'444.95</b>

### Abschreibungen

Das **bestehende Verwaltungsvermögen** von CHF 327'142.48 wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und wird innert 16 Jahren, d. h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit 2031 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 6.3 % oder CHF 20'700.00.

Der Abschreibungssatz wurde an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 genehmigt.

Das **neue Verwaltungsvermögen** wird ab 2016 nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer der neuen Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Da nicht sämtliche Investitionen ausgeführt wurden, sind die planmässigen Abschreibungen tiefer als budgetiert.

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>33 planmässige Abschreibungen</b>	<b>30'411.80</b>	<b>40'000.00</b>	<b>22'020.70</b>
330 Sachanlagen VV	30'411.80	40'000.00	22'020.70
<b>38 zusätzliche Abschreibungen</b>	<b>27'452.65</b>	<b>0</b>	<b>17'620.50</b>
389 Einlagen in finanzpolitische Reserven	27'452.65	0	17'620.50

Bilanz	Bestand 01.01.2017	Veränderungen		Bestand 31.12.2017
		Zuwachs	Abgang	
<b>1 Aktiven</b>	1'065'126.37	3'003'128.69	2'854'517.39	1'213'737.67
10 Finanzvermögen	720'358.39	2'942'455.44	2'281'296.79	841'517.04
14 Verwaltungsvermögen	344'767.98	60'673.25	33'220.60	372'220.63
<b>2 Passiven</b>	1'065'126.37	308'896.60	160'285.30	1'213'737.67
20 Fremdkapital	126'816.98	110'289.93	110'500.99	126'605.92
29 Eigenkapital	938'309.39	198'606.67	49'784.31	1'087'131.75

## Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen vom Gesamthaushalt beliefen sich 2017 auf CHF 57'864.45, budgetiert waren CHF 72'400.00.

### Aktiven:

Das Finanzvermögen beinhaltet die flüssigen Mittel, die offenen Forderungen und die Sachanlagen FV.

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 27'452.65.

### Passiven:

Das Fremdkapital beinhaltet die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses und die passive Rechnungsabgrenzung.

Das Eigenkapital setzt sich aus den Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen, den Vorfinanzierungen, den Reserven und dem Jahresergebnis zusammen.

## Geldflussrechnung

Die Jahresrechnung enthält neu eine Geldflussrechnung. Sie zeigt, wie sich die flüssigen Mittel aufgrund von Ein- und Auszahlungen in der Berichtsperiode verändert haben (Cash Flow).

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	179'234.16
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 57'864.45
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 12'031.00
Total Geldfluss Gesamthaushalt	109'338.71
Veränderung flüssige Mittel	61'611.50

## Spezialfinanzierungen

### SF Wasserversorgung

	Rechnung 2017	Budget 2017
Ergebnis Erfolgsrechnung	5'507.35	0.00
Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF	5'507.35	

Bestände per 31.12.2017

Verwaltungsvermögen	0.00
Bestand Spezialfinanzierung	97'336.92
Bestand Werterhalt	64'196.85

### SF Abwasserentsorgung

	Rechnung 2017	Budget 2017
Ergebnis Erfolgsrechnung	5'289.55	0.00
Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF	5'289.55	

Bestände per 31.12.2017

Verwaltungsvermögen	0.00
Bestand Spezialfinanzierung	94'368.65
Bestand Werterhalt	222'422.41

### SF Abfallentsorgung

	Rechnung 2017	Budget 2017
Ergebnis Erfolgsrechnung	6'631.21	0.00
Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF	6'631.21	

Bestände per 31.12.2017

Verwaltungsvermögen	0.00
Bestand Spezialfinanzierung	72'731.14
Bestand Werterhalt	0.00

## 8. Antrag der Exekutive

### GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Farnern:

### ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	846'212.13
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	947'724.84
Ertragsüberschuss	101'512.71

davon	
Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	753'961.09
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	838'045.69
Ertragsüberschuss	84'084.60
Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	36'172.65
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	41'680.00
Ertragsüberschuss	5'507.35
Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	45'461.85
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	50'751.40
Ertragsüberschuss	5'289.55
Aufwand <b>Abfall</b>	12'048.34
Ertrag <b>Abfall</b>	18'679.55
Ertragsüberschuss	6'631.21
INVESTITIONSRECHNUNG	
Ausgaben	60'673.25
Einnahmen	2'808.80
Nettoinvestitionen	57'864.45
NACHKREDITE gem. separater Tabelle	0.00

Der Ertragsüberschuss Allg. Haushalt wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich der Bilanzüberschuss auf 491'002.63

Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen, sondern diese nur zur Kenntnis zu nehmen.

## Beschluss Gemeinderat

Der Gemeinderat hat am 23.04.2018 der Jahresrechnung 2017 sowie den Nachkrediten gem. sep. Tabelle über CHF 14'045.05 unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die RPK einstimmig zugestimmt und empfiehlt sie der Gemeindeversammlung zur Annahme.

Am 7. und 8.05.2018 hat die Rechnungsprüfungskommission die Jahresrechnung 2017 geprüft und in Ordnung befunden. Die Rechnungsführung erfolgt nach den gesetzlichen und den reglementarischen Vorschriften.

## Antrag an die Versammlung

Die RPK und der Gemeinderat empfehlen die Jahresrechnung 2017 (nach HRM2) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 101'512.71 zur Genehmigung.

## 2. Genehmigung Holznutzungsreglement

Der Gemeinderat Farnern hat das Reglement über die Holznutzung aktualisiert.

Wesentliche Änderungen:

- Anspruch ab 18. Altersjahr
- Aufhebung halbes Los

## Ratsbeschluss

Der Rat beschliesst in seiner Sitzung vom 23.04.2018 einstimmig, das aktualisierte Holznutzungsreglement an der Gemeindeversammlung vom 11.06.2018 zu beantragen.

## Antrag an die Versammlung

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung das aktualisierte Holznutzungsreglement mit Inkraftsetzung per 1.1.2019 zu genehmigen.

## 3. Verschiedenes

Wir laden alle Stimmberechtigten (seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger) herzlich zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein. Die Akten zu den einzelnen Traktanden liegen in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

## Gemeindenachrichten

### Papiersammlung 2018: Vorankündigung

Die nächste Altpapier-Sammlung findet statt am:

**Donnerstag, 14.06.2018**

Wie üblich kann das Altpapier bereits ab Mittwoch, 13. Juni 2018 (16 Uhr) und bis Donnerstag, 14. Juni 2018 (20 Uhr) angeliefert werden.

Der Sammelcontainer befindet sich auf dem Parkplatz beim Dorfeingang.

- Altpapier gebündelt
- keine Verpackung in Futter- oder Plastiksäcken sowie in Kartonschachteln
- Karton ist nicht gestattet; auch nicht als Verpackung in Schachteln

### Abholservice durch die Gemeinde

Bei Bedarf (beispielsweise für ältere Einwohner, Kranke und Gebrechliche) zögern Sie bitte nicht, diese Dienstleistung in Anspruch zu nehmen.

Anmeldung beim Gemeindepräsidenten, Herr Roland Guazzini, unter Telefon 032 636 22 41 bis am Mittwoch, 13.06.2018, 12 Uhr.

## AHV-Filiale Farnern

Per 01.01.2017 wurde die AHV-Filiale der Gemeinde Farnern durch die Zweigniederlassung Oberbipp übernommen.

Sämtliche Anliegen sind direkt an die Zweigniederlassung Oberbipp zu richten.

Zuständige Sachbearbeiterin: Angela Rolli (Tel. 032 636 27 73 / angela.rolli@oberbipp.ch)

Bitte melden Sie sich auf der AHV-Zweigstelle bei folgenden Fällen:

- Selbstständige Erwerbstätigkeit und Kinder unter 18 Jahren oder in Ausbildung (noch kein Elternteil bezieht Kinderzulagen)
- Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit (AHV-Beitrag als Selbstständigerwerbender)
- Geschieden und noch kein Splitting beantragt (Teilung der AHV-Beiträge Mann/Frau)
- Überprüfen der abgerechneten AHV-Beiträge (Auszug aus dem individuellen Konto)
- Das Renteneinkommen reicht nicht für den Lebensunterhalt oder für Krankheitskosten (Ergänzungsleistungsanspruch)
- Sie beziehen eine AHV- oder IV-Rente und sind seit mindestens einem Jahr in leichtem, mittlerem oder schwerem Grad hilflos (Hilflosenentschädigung), HE leichten Grades nur für AHV-Rentner, welche nicht Heimaufenthalter sind.
- Sie möchten wissen, wie viel AHV-Rente Sie voraussichtlich erhalten werden (Rentenvorausberechnung).

Für weitere Auskünfte, Formulare und Merkblätter wenden Sie sich bitte an die AHV-Zweigstelle Oberbipp. Informationen und Formulare finden Sie auch im Internet unter [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) oder [www.ahv-iv.info.ch](http://www.ahv-iv.info.ch).

## Ferien

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der 2. Jahreshälfte wie folgt geschlossen:

**09.07.2018 – 03.08.2018**

**01. – 05.10.2018**

Wir bitten Sie höflich um Kenntnisnahme.

Ansonsten beachten Sie bitte die üblichen Öffnungszeiten:

### Schalterdienst

Montag 16:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr

ausserhalb dieser Zeiten nach telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung während den Bürozeiten (Telefon 032 636 31 01 oder E-Mail: [gemeinde.farnern@greenmail.ch](mailto:gemeinde.farnern@greenmail.ch)).

### Bürozeiten

Montag 08.00 – 12.00 / 13.30 – 19.00 Uhr

Dienstag 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 08.15 – 11.45 Uhr

## Schwimmbassins auffüllen – Meldung an Brunnenmeister

Alle privaten Besitzer von Schwimmbassins sind aufgefordert, sich vor dem Auffüllen mit Samuel Berger, Brunnenmeister, unter 079 711 00 47 oder 032 636 42 15 in Verbindung zu setzen. Bei grossen Schwimmbecken ist es wichtig, dass diese etappenweise (verteilt auf mehrere Tage) aufgefüllt werden.

## Zuständigkeit für die Bekämpfung von Wespen- und Hornissennestern



**Verantwortlich: Müller Roland 079 657 09 27**

**Stellvertreter: Egger Rudolf 032 636 14 60**

Der Einsatz ist kostenlos. Die Dose Wespen- und Hornissenspray kostet CHF 30.00 und wird vor Ort bar eingezogen.

Für Bienenschwärme ist die Feuerwehr Jurasüdfuss nicht ausgerüstet und ausgebildet. Bitte direkt unseren ortsansässigen Imker kontaktieren:

Hans Jürg Felber (032 636 27 02).

## Alteisen und Weissblech- sammlung

Im Herbst wird die Alteisen- und Weissblechsammlung durchgeführt.

## BAUWESEN

### Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden seit dem 21.11.2017 erteilt:

- Felber Marc, Dorfstrasse 39  
Anbau Laufstall für Mutterkühe
- Christen Marcel, Lochbrunnegass 2  
Umbau/Sanierung Wohnungen + Einbau Wärmepumpe

**Wir raten Ihnen:** Kontaktieren Sie unseren Bauverwalter, Herr Roland Guazzini, oder die Gemeindeverwaltung, bevor Sie mit Bauarbeiten beginnen. Seit 01.08.2016 unterstützt Herr Paul Röthlisberger als externer Bauberater die Gemeinde Farnern. Wir stehen für Voranfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung persönlich begrüßen zu dürfen und im Anschluss zu einem Abendessen einzuladen. Unter [www.farnern.ch](http://www.farnern.ch) finden Sie zudem wertvolle Informationen und weitere nützliche Unterlagen!



## Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

**Montag, 4. Juni 2018, 20.00 Uhr, Gemeindelokal, Dorfstrasse 18, Rumisberg**

### Traktanden:

1. Jahresrechnung 2017, Genehmigung
2. Totalrevision Personalreglement, Beschluss
3. Sanierung Wohnungen Gemeindehaus inkl. Ersatz Heizung, Kreditbewilligung
4. Kreditabrechnungen, Kennnismahme
5. Verschiedenes / Informationen

Berichte und Anträge an die Gemeindeversammlung:

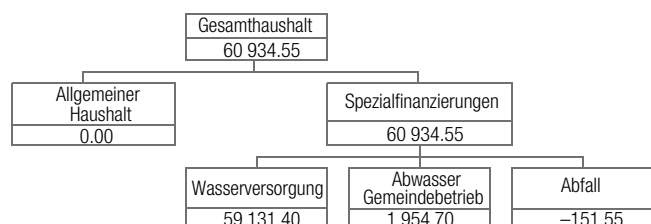
### 1. Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

#### A. Erfolgsrechnung

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 60'934.55 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 4'200.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt somit CHF 56'734.55.

Grafische Übersicht wie sich das Ergebnis des Gesamthaushalts zusammensetzt:



Der **Allgemeine Haushalt** schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen ausgeglichen ab.

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Im Rechnungsjahr 2017 mussten CHF 76'485.75 systembedingte zusätzliche Abschreibungen vorgenommen und in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Budgetiert war ein Betrag von CHF 31'550.00, was einer Besserstellung von CHF 44'935.75 gleichkommt.

Die **Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall** schliessen mit Ertragsüberschüssen von CHF 60'934.55 und somit um CHF 56'734.55 besser ab als budgetiert.

Positiv beeinflusst wurde das Rechnungsergebnis unter anderem durch:

- Tieferer Personalaufwand von CHF 9'487.00 (~2,5 %). Die Minderkosten verteilen sich auf verschiedene Kostenstellen.
- Tieferer Sach- und Betriebsaufwand von CHF 26'501.00 (~7 %). Grund sind geringere Sachaufwendungen in verschiedenen Kostenstellen.
- Minderkosten beim Transferaufwand (Entschädigungen/Beiträge an Kanton und Gemeinden/Verbände) von CHF 71'069.00 (~7 %).
- Mehrertrag bei den Entgelten (Abgaben und Gebühren) von CHF 47'900.00 (~14 %).

Negativ beeinflusst wurde das Rechnungsergebnis durch:

- Minderertrag im Bereich Steuern von CHF 39'990.00 (~3 %). Insbesondere die Steuereinnahmen bei den Einkommenssteuern natürliche Personen sind unter den Erwartungen im Budget geblieben.
- Tieferer Transferertrag (Entschädigungen/Beiträge von Gemeinwesen) von CHF 31'225.00 (~11 %).

#### Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 1. Januar 2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt per 1. Januar 2017 CHF 102'102.00. Dieses wird in 12 Jahren (CHF 9'282.00 / Jahr) abgeschrieben.

Der Abschreibungssatz von 8,33 % wurde an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 mit dem Budget 2016 genehmigt.

#### Abschreibungen neues Verwaltungsvermögen

Ab 2016 erfolgen die Abschreibungen linear nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer.

#### Übersicht Abschreibungen

		Rechnung 2017	Budget 2017
<b>33 planmässige Abschreibungen</b>	<b>CHF</b>	<b>29'633</b>	<b>32'500</b>
330 Sachanlagen Verwalt.vermögen	CHF	29'633	32'500
<b>38 zusätzliche Abschreibungen</b>	<b>CHF</b>	<b>113'421</b>	<b>72'450</b>
389 Einlagen in Eigenkapital	CHF	113'421	72'450

#### B. Spezialfinanzierungen

#### Ergebnisse Spezialfinanzierungen gebührenfinanzierte Bereiche

## SF Abfall

		Rechnung 2017	Budget 2017
Ergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-151.55	-10'300

Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 10'148.00.

Bestände per 31.12.2017

Bestand Eigenkapital	CHF	30'621.00
----------------------	-----	-----------

## SF Abwasserentsorgung

		Rechnung 2017	Budget 2017
Ergebnis Erfolgsrechnung	CHF	1'954.70	-13'000

Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 14'955.00.

Bestände per 31.12.2017

Verwaltungsvermögen	CHF	101'756.00
Bestand Eigenkapital	CHF	405'516.00
Bestand Werterhalt	CHF	180'900.00

## SF Wasserversorgung

		Rechnung 2017	Budget 2017
Ergebnis Erfolgsrechnung	CHF	59'131.40	27'500

Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 31'631.00.

Bestände per 31.12.2017

Verwaltungsvermögen	CHF	254'358.00
Bestand Eigenkapital	CHF	306'498.00
Bestand Werterhalt	CHF	222'946.00

## Ergebnisse übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement

### SF Feuerwehr

Die einseitige SF Feuerwehr schliesst nach Vornahme einer Einlage von CHF 2'828.65 (Ertragsüberschuss) ausgeglichen ab.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) beträgt CHF 37'627.00.

### SF Liegenschaften Finanzvermögen

Gemäss Gemeindereglement wurde erstmals eine Einlage in die SF Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens von CHF 36'935.00 (2% des Gebäudeversicherungswertes) getätigt. Nach der Entnahme des Liegenschaftsunterhalts aus der Funktion 9630 von CHF 4'546.00 weist das Werterhaltungskonto einen Bestand von CHF 32'389.00 auf.

## C. Investitionsrechnung

### Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 10'000.00 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

## Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 613'021.95 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 610'000.00.

Bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser sind vor allem Kosten im Zusammenhang mit dem Projekt Ersatz Druckwasserleitung / Kanalisation am Oberen Winkel entstanden.

Im steuerfinanzierten Bereich fielen zusätzlich Kosten für den Strassenbau Oberer Winkel sowie die Sanierung des Sportplatzes bei der Turnhalle an.

Die entsprechenden Beschlüsse sind entweder durch die Gemeindeversammlung oder durch den Gemeinderat (inkl. Kreditbewilligung aufgrund des fakultativen Referendums) gefällt worden.

## D. Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 3'956'129.00 (Vorjahr: CHF 3'734'319.00).

Die Bilanzwerte haben sich im 2017 wie folgt verändert:

### Aktiven

Am 31. Dezember 2017 beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'043'632.00 (Abnahme um CHF 361'578.00). Das Finanzvermögen beinhaltet die flüssigen Mittel, die offenen Forderungen, die Sachanlagen Finanzvermögen und die aktiven Rechnungsabgrenzungen.

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 583'388.00 und beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 912'497.00.

### Passiven

Am 31. Dezember 2017 beläuft sich das Fremdkapital auf CHF 2'285'109.00 (Abnahme um CHF 4'618.00). Das Fremdkapital beinhaltet die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses, weitere kurzfristige Schulden (geschuldete Mehrwertsteuer), die langfristigen Schulden sowie die passiven Rechnungsabgrenzungen.

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus den Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, die Vorfinanzierungen, die Reserven und das Jahresergebnis. Das Eigenkapital beläuft sich per Rechnungsabschluss auf CHF 1'671'021.00. Die Zunahme um CHF 226'429.00 entspricht der Höhe der Gesamteinlagen in die Spezialfinanzierungen und in die finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschreibungen).

**Das massgebende Eigenkapital (299) hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und beläuft sich auf CHF 294'373.00.**

## E. Geldflussrechnung

Die Jahresrechnung nach HRM2 enthält neu eine Geldflussrechnung. Sie zeigt, wie sich die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen aufgrund von Ein- und Auszahlungen in der Berichtsperiode verändert haben (Cash Flow).

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	377'250.98
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	CHF	-613'021.95
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	CHF	-17'727.65
<b>Total Geldfluss Gesamthaushalt</b>	<b>CHF</b>	<b>-253'498.62</b>
Bestand Flüssige Mittel netto 01.01.	CHF	1'219'970.40
<b>Bestand Flüssige Mittel netto 31.12.</b>	<b>CHF</b>	<b>966'471.78</b>

## F. Nachkredite

Alle Kreditüberschreitungen über CHF 5'000.00 sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Von den Nachkrediten von insgesamt CHF 104'258.70 sind CHF 60'447.05 gebunden. CHF 43'811.65 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu bewilligen, sondern nimmt diese zur Kenntnis.

## G. Beschluss der Exekutive

Gemäss Artikel 71 der Gemeindeverordnung (170.111) hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Rumisberg am 9. April 2018 verabschiedet:

## ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	1'976'498.90
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	2'037'433.45
Ertragsüberschuss	CHF	60'934.55

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	1'730'282.50
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	1'730'282.50
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Aufwand Wasserversorgung	CHF	96'353.40
Ertrag Wasserversorgung	CHF	155'484.80
Ertragsüberschuss	CHF	59'131.40

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	119'827.80
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	121'782.50
Ertragsüberschuss	CHF	1'954.70
Aufwand Abfallentsorgung	CHF	30'035.20
Ertrag Abfallentsorgung	CHF	29'883.65
Aufwandüberschuss	CHF	-151.55

## INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	623'811.95
Einnahmen	CHF	10'790.00
Nettoinvestitionen	CHF	613'021.95

## NACHKREDITE

in der Kompetenz der Versammlung gemäss separater Tabelle:

	CHF	0.00
--	-----	------

## Die wichtigsten Eckdaten zur Jahresrechnung 2017:

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	60'934.55	4'200	93'841.80
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	0	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	60'934.55	4'200	93'841.80
Steuerertrag natürliche Personen	1'065'324.25	1'111'000	1'027'745.09
Steuerertrag juristische Personen	9'267.80	6'500	12'814.15
Steuerertrag Sondersteuern	55'251.55	60'000	50'458.60
Liegenschaftsteuer	121'167.50	128'000	116'782.35
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	613'021.95	610'000	232'792.65
Bestand Finanzvermögen	3'043'632.28		3'405'210.50
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	912'497.12		329'108.62
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	556'382.72		255'004.27
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	356'114.40		74'104.35
Fremdkapital	2'285'108.83		2'289'727.10
Eigenkapital gesamt	1'671'020.57		1'444'592.02
Reserven, Anteil am Eigenkapital	150'188.49		73'702.74
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag, Anteil am Eigenkapital	294'372.58		294'372.58

## Gestufte Erfolgsrechnung Gesamthaushalt:

		Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Personalaufwand	30	380'063.70	389'550	358'749.20
Sach- und übriger Betriebsaufwand	31	339'899.40	366'400	253'652.50
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	29'633.45	32'500	15'067.95
Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	61'126.65	78'300	58'297.30
Transferaufwand	36	999'631.58	1'070'700	1'084'314.50
Durchlaufende Beiträge	37	0.00	0	0.00
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>		<b>1'810'354.78</b>	<b>1'937'450</b>	<b>1'770'081.45</b>
Fiskalertrag	40	1'276'010.55	1'316'000	1'228'168.74
Regalien und Konzessionen	41	20'671.00	20'000	20'573.00
Entgelte	42	383'500.60	335'600	368'562.60
Verschiedene Erträge	43	0.00	0	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	4'507.80	10'680	5'210.00
Transferertrag	46	256'775.10	288'000	276'050.25
Durchlaufende Beiträge	47	0.00	0	0.00
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>		<b>1'941'465.05</b>	<b>1'970'280</b>	<b>1'898'564.59</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>131'110.27</b>	<b>32'830</b>	<b>128'483.14</b>
Finanzaufwand	34	52'723.37	98'600	49'428.15
Finanzertrag	44	91'422.80	101'520	88'489.55
Ergebnis aus Finanzierung		38'699.43	2'920	39'061.40
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>169'809.70</b>	<b>35'750</b>	<b>167'544.54</b>
Ausserordentlicher Aufwand	38	113'420.75	72'450	73'702.74
Ausserordentlicher Ertrag	48	4'545.60	40'900	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		-108'875.15	-31'550	-73'702.74
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>60'934.55</b>	<b>4'200</b>	<b>93'841.80</b>

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2017 kann bei der Verwaltung gratis bezogen werden. Diese kann auch auf der Website der Gemeinde unter [www.rumisberg.ch](http://www.rumisberg.ch) eingesehen werden.

### Aufsichtsstelle Datenschutz

Gemäss Artikel 15 Absatz 3 des Organisationsreglements der Gemeinde Rumisberg ist das Rechnungsprüfungsorgan, das heisst die Fankhauser und Partner AG, Aufsichtsstelle für den Datenschutz. Sie erstattet einmal jährlich Bericht. Im Berichtsjahr 2017 sind keine Beanstandungen anzumerken. Der Datenschutz ist eingehalten.

## 2. Personalreglement

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein neues Personalreglement zu erlassen. Das gültige Reglement stammt aus dem Jahr 1998 und wurde letztmals im Jahr 2010 angepasst.

### Das Wichtigste zur Totalrevision des Personalreglements:

Die Einwohnergemeinde Rumisberg lehnt ihre personalrechtlichen Bestimmungen nach wie vor an diejenigen des Kantons Bern an.

Was aufgrund des kantonalen Personalrechts auch für das Personal der Gemeinde gilt, wird im Gemeindereglement nicht wiederholt.

Sämtliches Personal mit Ausnahme des Hilfspersonals wird öffentlich-rechtlich angestellt.

Der Beamtenstatus wird abgeschafft.

Die Kündigungsfrist beträgt beidseitig drei Monate.

Gehaltssystem: Eine Gehaltsklasse besteht aus 80 (bisher 40) Gehaltsstufen. Der Kanton Bern hat auf 1. Juli 2017 das degressive Lohnsystem eingeführt. Der degressive Gehaltsaufstieg hat zum Ziel, dass in den ersten Berufsjahren der Gehaltsaufstieg steiler und später im

Laufe der Karriere flacher ausfällt. Dadurch sollen insbesondere jüngeren Mitarbeitenden attraktive Perspektiven geboten werden. Dieses Lohnsystem wird von der Gemeinde übernommen.

**Leistungs- und Verhaltensbeurteilung:** Die Erhöhung der Gehälter erfolgt künftig nicht mehr automatisch nach Dienstjahren, sondern gezielt aufgrund der individuellen Leistungen und dem Verhalten. Die Gemeinde führt jährlich Mitarbeitergespräche durch und beurteilt die Leistungen und das Verhalten des Personals in den vergangenen zwölf Monaten.

Im Reglement werden gemäss bisheriger Praxis die strategisch wichtigen Bestimmungen durch die Stimmberechtigten festgelegt. Die Details und Ausführungsbestimmungen liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Der Rat kann dazu eine Verordnung erlassen.

## Anhang I / Gehaltsklassen

Jede Stelle der Gemeinde wird einer Gehaltsklasse zugeordnet. Der Gemeinderat hat die Gehaltsklassenzuordnung überprüft und angepasst.

## Anhang II / Jahresentschädigungen, Sitzungsgelder, Spesen

Der Gemeinderat hat folgende Anpassungen vorgenommen:

### Jahresentschädigungen Behördenmitglieder

#### Gemeinderat

Gemeindepräsident	CHF	4'000.00
Erhöhung um	CHF	500.00

Vize-Gemeindepräsident	CHF	2'000.00
Erhöhung um	CHF	1'300.00

Gemeinderatsmitglieder	CHF	1'000.00
Bisher keine Entschädigung		

#### Hoch- und Tiefbaukommission

Präsident	CHF	1'000.00
Erhöhung um	CHF	400.00

Vizepräsident	CHF	1'000.00
Bisher keine Entschädigung		

### Stundenlöhne

Die Stundenlöhne werden im Rahmen von CHF 20.00 bis CHF 50.00 durch den Gemeinderat in einer Verordnung festgelegt. Zum jeweiligen Stundenansatz werden Ferien- und Feiertagsentschädigungen sowie Sozialzulagen (ohne 13. Monatslohn), wie sie für das bernische Kantonspersonal gelten, ausgerichtet.

### Taggelder, Sitzungsgelder, Spesen

Für Sitzungen während des Tages, die bis zu drei Stunden dauern, und Abendsitzungen beträgt das Sitzungsgeld neu CHF 50.00 (bisher CHF 40.00). Die Ansätze für Tages- und Halbtagesitzungen (CHF 150.00 / CHF 80.00) bleiben unverändert.

Die Kilometerentschädigung beträgt neu CHF 0.70 (bisher CHF 0.60). Für Fahrten auf dem Gemeindegebiet werden keine Fahrspesen ausbezahlt.

Das Personalreglement wird auf den 1. Juli 2018 in Kraft treten.

Das Personalreglement mit allen Änderungen liegt 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung auf und kann dort eingesehen oder gratis bezogen werden. Dieses kann auch auf der Homepage der Gemeinde unter [www.rumisberg.ch](http://www.rumisberg.ch) eingesehen werden.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Personalreglement mit den Anhängen I und II der Einwohnergemeinde Rumisberg in der vorliegenden Form zu genehmigen.

### 3. Sanierung Wohnungen Gemeindehaus inklusive Ersatz Heizung, Kreditbewilligung

Im Gemeindehaus am Mattenbodenweg 11 befinden sich ausser den Büroräumlichkeiten der Gemeindeverwaltung drei Mietwohnungen und das ehemalige Postlokal. Das Gebäude wurde in den 80er Jahren erstellt und seither hat die Gemeinde jeweils nur das Nötigste saniert. Deshalb drängt sich seit längerem eine umfassende Renovation der Wohnungen auf. Einzelne Wohnungsteile sind in einem sehr schlechten Zustand (Küchen, Bäder). Zudem wird das Gemeindehaus derzeit mit einer Elektroheizung beheizt. Gemäss kantonalem Energiegesetz sind bestehende Elektroheizungen bis Ende 2031 zu ersetzen. Daher muss auch die Heizung mittelfristig ausgetauscht werden.

Die Sanierung der Wohnungen ist seit längerem ein Gesprächsthema im Gemeinderat. Der Rat hat sich schliesslich letzten Herbst gegen eine sanfte Renovation und für eine umfassende Sanierung der Wohnungen ausgesprochen. Für die Planung dieses Sanierungsprojekts wurde das Planungsbüro von Anita Schneeberger, Bleienbach, beigezogen. Anita Schneeberger hat Erfahrungen mit Umbauten und Sanierungen von Objekten, welche im Besitz von Gemeinden stehen. Die Architektin wurde beauftragt, den Zustand der Wohnungen und den Sanierungsbedarf zu ermitteln, Richtofferten einzuholen und dem Gemeinderat eine Schätzung der zu erwartenden Kosten zu unterbreiten.

Die Renovation soll etappenweise ausgeführt werden. Vorgesehen ist in den Jahren 2018 bis 2020 pro Jahr je eine Wohnung zu sanieren. Zu einem späteren, noch nicht genau definierten Zeitpunkt soll auch noch die Heizung ersetzt werden. Im Sommer/Herbst dieses Jahres wird eine Mieterpartei aus einer der Wohnungen ausziehen. Das ist eine günstige Gelegenheit, um die Sanierung der ersten Wohnung in Angriff zu nehmen.

Der Umbau für die Umnutzung des ehemaligen Postlokals ist im vorliegenden Projekt nicht berücksichtigt. Der Gemeinderat hat noch nicht definitiv entschieden, wie dieser Raum künftig genutzt werden soll.

Der vorliegende Kostenvorschlag rechnet für das geplante Sanierungsprojekt mit Ausgaben von CHF 640'000.00.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass ein Kredit in dieser Höhe eine beachtliche finanzielle Belastung für die Gemeinde darstellt. Es gilt allerdings zu bedenken, dass es sich um eine Kostenschätzung aufgrund von Richtofferten handelt, welche teils im oberen Preissegment berechnet wurden und entsprechende Reserven enthalten. Für alle Arbeitsgattungen wird nach der Kreditbewilligung ein Offertverfahren durchgeführt. Auch muss bei der Detailplanung des Projekts der Ausbaustandard noch genau definiert werden. Da es sich um Mietwohnungen handelt, sind bei der Wohnungsausstattung nicht Luxuslösungen notwendig und Einsparungen sind möglich. In der Regel werden bei Umbauten/Sanierungen versteckte Bauteile freigelegt, die Schäden aufweisen, mit deren Behebung man im Vorfeld nicht gerechnet hat. Daher empfiehlt es sich, finanzielle Reserven vorzusehen.

Die Sanierung der Wohnungen plus Heizung ist im aktuellen Finanzplan der Gemeinde enthalten. Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens verursachen die Ausgaben keine Folgekosten in Form von Abschreibungen, sie haben aber einen Einfluss auf den Mittelbedarf einer Gemeinde und wirken sich somit auf die Höhe des Fremdkapitals und auf die Zinskosten aus. Gemäss den Berechnungen im Finanzplan muss die Gemeinde, sofern alle im Finanzplan enthaltenen neuen Investitionen realisiert werden, mit neuem verzinslichen Fremdkapital rechnen.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, einen Rahmenkredit gemäss Artikel 108 der kantonalen Gemeindeverordnung. Der Rahmenkredit ist ein Verpflichtungskredit für mehrere Einzelvorhaben, die zueinander in einer sachlichen Beziehung stehen.

Die Gemeinde wird im Rahmen des Förderprogramms des Kantons Bern Beiträge an die Gebäudesanierung (insbesondere Heizungsersatz) erhalten. Diesbezügliche Abklärungen sind im Gang.

Es ist im Gemeinderat unbestritten, dass das Projekt, wie es sich vorliegend präsentiert, ausgeführt werden soll. Es gehört zu den Aufgaben einer Gemeinde, die Infrastruktur zu unterhalten und zu erneuern. Die Investition ist für die Gemeinde finanziell tragbar. Mit dem vorliegenden Sanierungsprojekt werden die Mietwohnungen im Gemeindehaus zeitgemäss erneuert und modernisiert. Der Gemeinderat wird mit den finanziellen Mitteln haushälterisch umgehen und ist bestrebt, dass der bewilligte Kredit nicht ausgeschöpft wird.

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Bewilligung eines Rahmenkredits gemäss Artikel 108 der kantonalen Gemeindeverordnung in der Höhe von CHF 640'000.00 für die Sanierung der Wohnungen im Gemeindehaus inklusive Ersatz Heizung.

## 4. Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung folgende Kreditabrechnungen zur Kenntnis:

### Oberer Winkel

#### Ersatz Druckwasserleitung/Strassenbau und Ersatz Kanalisation

Gesamtprojekt		
Kreditbeschluss Versammlung 06.06.2016	CHF	780'000.00
Total Ausgaben	CHF	<u>662'111.25</u>
Kreditunterschreitung	CHF	<u>117'888.75</u>

Ersatz Druckwasserleitung		
Kreditbeschluss Versammlung 06.06.2016	CHF	350'000.00
Total Ausgaben	CHF	<u>289'909.25</u>
Kreditunterschreitung	CHF	<u>60'090.75</u>

Strassenbau		
Kreditbeschluss Versammlung 06.06.2016	CHF	380'000.00
Total Ausgaben	CHF	<u>325'190.10</u>
Kreditunterschreitung	CHF	<u>54'809.90</u>

Ersatz Kanalisation		
Kreditbeschluss Versammlung 06.06.2016	CHF	50'000.00
Total Ausgaben	CHF	<u>47'011.90</u>
Kreditunterschreitung	CHF	<u>2'988.10</u>

### Turnhalle

#### Sanierung Allwetterplatz und Laufbahn

Kreditbeschluss Gemeinderat 13.03.2017	CHF	70'000.00
Total Ausgaben	CHF	<u>68'201.70</u>
Kreditunterschreitung	CHF	<u>1'798.30</u>
Beitrag aus dem Sportfonds	CHF	4'790.00
Nettokosten zu Lasten der Gemeinde	CHF	63'411.70

## Genereller Entwässerungsplan

### Teilprojekt Kanalisation, Schachtsanierungen

Kreditbeschluss Gemeinderat 13.03.2017	CHF	75'000.00
Total Ausgaben	CHF	64'275.80
Kreditunterschreitung	CHF	10'724.20

## 5. Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat Rumisberg wird an der Versammlung über verschiedene Aktualitäten informieren.

## Gemeindenachrichten

### Gemeinderat: Ämterverteilung Amtsdauer 2018-2021

#### Präsident Versammlung / Gemeinderat

Paul Ischi

#### Vizepräsident Versammlung / Gemeinderat

Michael Thaler

#### Sekretariat

Therese Grütter, Gemeindeschreiberin  
Ab 1. September 2018: Brigitte Pfister

#### Ressortverteilung Gemeinderat

- a) Ressort Bau, Planung, öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft  
David Spätig Ressortvorsteher  
Paul Ischi Ressortvorsteher-Stv.
- b) Liegenschaften, Energie, öffentliche Beleuchtung, Entsorgungswesen, Strassen, Gewässerunterhalt, Wasser, Abwasser
- Liegenschaften, Energie, öffentliche Beleuchtung, Entsorgungswesen, Strassen  
Christian Oehrli Ressortvorsteher  
Dominik Schneeberger Ressortvorsteher-Stv.
  - Gewässerunterhalt, Wasser, Abwasser  
Dominik Schneeberger Ressortvorsteher  
Christian Oehrli Ressortvorsteher-Stv.
- c) Bildung, Kultur, Freizeit, Gesundheit  
Michael Thaler Ressortvorsteher  
David Spätig Ressortvorsteher-Stv.

#### Hoch- und Tiefbaukommission

Präsident: Dominik Scheeberger  
Vizepräsident: Christian Oehrli  
Sekretariat: Martina Amstutz (Verwaltung)

## Personelles

### Anstellung Brigitte Pfister, Sumiswald, als Gemeindeschreiberin / Finanzverwalterin

Der Gemeinderat hat Brigitte Pfister als Gemeindeschreiberin / Finanzverwalterin der Gemeinde Rumisberg gewählt. Sie wird die Stelle am 1. September 2018 antreten. Der Beschäftigungsgrad beträgt 80%.

Brigitte Pfister ist 51 Jahre alt und wohnt in Sumiswald. Sie verfügt über beide Diplome als bernische Gemeindeschreiberin und Finanzverwalterin und arbeitet seit 26 Jahren für die Gemeinde Sumiswald, davon 12 Jahre als Finanzverwalterin.

Der Gemeinderat schätzt sich glücklich, mit der Anstellung von Brigitte Pfister über eine solch kompetente Fachperson zu verfügen.

Therese Grütter wird ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Rumisberg bis zum Stellenantritt von Brigitte Pfister fortsetzen.

## Kartonsammlung

Karton kann wiederverwertet werden und sollte nicht im Abfall landen. Die Gemeinde bietet daher zweimal im Jahr eine separate Kartonsammlung an. Das Sammeln und Entsorgen des Kartons wird durch die Firma Ernst Gerber AG durchgeführt.

**Wichtig!** Es findet eine **von Haus zu Haus Sammlung** statt. Der gesammelte Karton kann wie der Hauskehricht am Strassenrand oder am vorgegebenen Sammelplatz deponiert werden.

Die Sammeldaten werden jeweils mit der Veröffentlichung des Abfallkalenders bekannt gegeben. **Die nächste Kartonsammlung findet am 26. September 2018 statt.**

## Senioren Ausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am **Donnerstag, 13. September 2018** statt. Die Einladungen werden den Seniorinnen und Senioren voraussichtlich im August 2018 zugestellt. Bitte reservieren Sie sich das Datum schon heute. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

## Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden in der Zeit von Mitte Oktober 2017 bis Mitte April 2018 erteilt:

- Burgener Philipp und Sibylle, Anbau eines Gartenhauses/Unterstandes auf der Westseite des bestehenden Hauses, Parzelle Nr. 215, Weissacherweg 20
- Fäs Martin und Stalder Sabine, Umbau Wohnhaus und Gartenhaus mit neuem Aussenkamin, Umbau Garage in eine 3-Zimmer-Studio-Wohnung für betreutes Wohnen, Parzelle Nr. 127, Gummenweg 19
- Ischi Ernst, Aufstellen einer Einfang- und Fütterungseinrichtung für Rinder, Parzelle Nr. 285, Fuure
- Laganà Sandro und Horváth Jeannette, Erweiterung Überdachung Sitzplatz, Ersatz Stützmauer, Versickerungsanlage, Parzelle Nr. 425, Gummenweg 21

## Bepflanzung und Einfriedung an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser werden gebeten, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 Meter einen Strassenabstand von 0.5 Meter ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen

sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2.00 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 m von der Gehweghinterkante einhalten.

Die Strassenanstösser werden hiermit gebeten, die Äste und andere Bepflanzungen bis zum 31.07.2018 und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Der zuständige kantonale Strasseninspektor oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen müssen die Organe der Strassenpolizei die Arbeit auf Kosten des Pflichtigen ausführen.

## Der neue Gemeinderat von Rumisberg stellt sich vor

**Christian Oehrl**

24.06.1979

Liebe Einwohner der Gemeinden Farnern, Rumisberg und Wolfisberg

Als neuer Gemeinderat von Rumisberg möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen.



Aufgewachsen bin ich in der ehemaligen Käseerei in Rumisberg. In meinen Teenagerjahren zog ich vom Bärg weg, ich war jedoch immer mit den Bärglern verwurzelt – sei es durch Kollegialität und Freundschaften und durch die Vereine, in denen ich aktiv dabei war und teilweise immer noch bin. 2005 zog ich wieder nach Rumisberg und lebe mit meiner Familie hier am Bärg.

Nach meiner Schulzeit habe ich die Ausbildung zum Landwirt absolviert. Diese Ausbildung prägte mich sehr, da es ein sehr vielseitiger Beruf ist. Mit 21 Jahren habe ich die Leidenschaft zur Automobilbranche entdeckt und erlernte den Beruf des Automechanikers. In dieser Branche habe ich mich stetig weitergebildet und bin dieser bis heute treu geblieben. Ich arbeite seit fünf Jahren in der Region Basel bei der ASAG Auto Service AG als Betriebs- und Serviceleiter am Standort in Pratteln.



In meiner Freizeit bin ich oft draussen in der Natur mit meinen Liebsten, am Wandern, Grillieren oder Biken. Des Weiteren bin ich gerne unter Leuten und mache aktiv am Vereinsleben mit, sei es bei den Schützen, dem Sportclub oder dem Eventverein.

Das erste Quartal als Gemeinderat ist schon vorbei und ich erhielt bereits diverse Einblicke in laufende und abgeschlossene Geschäfte. Ich trat mit vielen Personen, inner- wie ausserhalb der Gemeinde in Kontakt, was ich sehr schätze. Mit Dominik Schneeberger übernahm ich das Ressort Hoch- und Tiefbau. Zu meinem Aufgabebereich des Ressorts gehören die Liegenschaften, Energie, öffentliche Beleuchtung, Entsorgungswesen und die Strassen der Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe und einen schönen Sommer.

*Christian Oehrli*

## Burgergemeinde Rumisberg

### Sturmtief Burglinde

Am 3. Januar 2018 fegte das Sturmtief Burglinde über die Schweiz hinweg. Auch unsere Region blieb davon nicht verschont. Insbesondere im «Längwald» hat der Sturm beträchtlichen Schaden angerichtet.

Rund 800 m<sup>3</sup> Sturmholz ist im Waldstück der Burgergemeinde Rumisberg angefallen. Die Aufräumarbeiten sind grösstenteils abgeschlossen.

Klaffende Lücken im Wald und aufgetürmte Holzhaufen, so präsentiert sich der Längwald nach den Aufräumarbeiten.

*Claudia Ryf, Burgerschreiberin*



Rumisberg hat mit den StimmAkrobaten wieder einen Chor! Zeichnung von Hannah Kamber.



## Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

**Mittwoch, 30. Mai 2018, 19.30 Uhr**  
**Schulhaus Wolfisberg**

### Traktanden

1. Jahresrechnung 2018; Beratung und Beschlussfassung
2. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Oberaargau, Schloss, 3380 Wangen an der Aare, schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

*Wolfisberg 23. April 2018*  
*Der Gemeinderat*

## Genehmigung der Jahresrechnung 2017

### Erfolgsrechnung 2017

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 39'002.06** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 73'285.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 34'282.94.

Der Sachaufwand liegt um CHF 15'566.75 über dem Budget, da die Erfassung des ÖREB-Katasters von CHF 7'211.95 im Budget nicht vorgesehen ist. Ebenfalls für Mehrkosten sorgt der Unterhalt an Schächten im Abwasser.

Die Beiträge an den Schulverband Farnern/Rumisberg/Wolfisberg fallen um rund CHF 20'000.00 tiefer aus, einerseits aufgrund tieferer Schülerzahlen, andererseits aufgrund einer neuen Berechnungsmethode für die Infrastrukturkosten der Turnhalle. Dafür sorgt ein Neuzugang ans Gymnasium Oberaargau für einen Mehraufwand von CHF 8'080.00.

In den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung konnten einmalige Anschlussgebühren von total CHF 17'823.00 fakturiert werden, welche im Budget nicht enthalten sind.

Die Einnahmen aus Steuern entsprechen dem budgetierten Ertrag. Die etwas tieferen Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen konnten durch eingegangene Vermögensgewinnsteuern ausgeglichen werden. Mehreinnahmen von CHF 4'000.00 wurden durch die Vermietung der Räume im Schulhaus erzielt. Der Lastenausgleich Zuschuss Disparitätenabbau fiel ebenfalls um CHF 12'257.00 höher aus.

## Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	221'576.04	7'167.00	199'400.00	3'000.00	205'511.90	2'925.60
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	26'492.50	15'316.40	22'050.00	17'080.00	19'318.25	16'604.15
2 Bildung	186'627.05	45'545.00	220'853.00	48'639.00	221'691.90	46'985.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	11'105.98	2'799.00	7'640.00	2'900.00	8'871.50	2'593.00
4 Gesundheit	424.80	0.00	350.00	0.00	530.80	0.00
5 Soziale Sicherheit	151'204.40	708.45	153'558.00	700.00	150'773.75	622.05
6 Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	43'028.05	794.00	47'185.00	457.00	31'999.70	645.50
7 Umweltschutz und Raumordnung	145'670.26	137'427.06	125'725.00	115'960.00	138'844.95	129'282.50
8 Volkswirtschaft	849.00	8'392.00	750.00	8'344.00	801.80	8'354.00
9 Finanzen und Steuern	68'306.85	637'136.02	65'271.00	645'702.00	71'307.80	641'640.55
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>855'284.93</b>	<b>855'284.93</b>	<b>842'782.00</b>	<b>842'782.00</b>	<b>849'652.35</b>	<b>849'652.35</b>

## Investitionsrechnung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2 Bildung	0.00	0.00	20'000.00	0.00	18'765.55	0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	18'477.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6 Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	21'723.15	0.00	22'500.00	0.00	12'772.60	0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	15'876.00	0.00	20'000.00	0.00	32'400.00	0.00
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>56'076.80</b>		<b>62'500.00</b>		<b>63'938.15</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>56'076.80</b>		<b>62'500.00</b>		<b>63'938.15</b>

## Bilanz

	Bestand am	Veränderungen		Bestand am
	01.01.17	Zuwachs	Abgang	31.12.17
<b>1 AKTIVEN</b>	1'009'920.77	3'092'314.28	3'094'547.04	1'007'688.01
10 FINANZVERMÖGEN	649'922.82	3'036'237.48	3'069'568.54	616'591.76
14 VERWALTUNGSVERMÖGEN	359'997.95	56'076.80	24'978.50	391'096.25
<b>2 PASSIVEN</b>	1'009'920.77	207'625.79	209'858.55	1'007'688.01
20 FREMDKAPITAL	135'138.65	108'405.60	88'172.30	155'371.95
29 EIGENKAPITAL	874'782.12	99'220.19	121'686.25	852'316.06

## Ergebnisse

	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamthaushalt</b>	844'545.62	805'543.56
Aufwandüberschuss		<b>39'002.06</b>
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	718'514.82	668'773.45
Aufwandüberschuss		<b>49'741.37</b>
<b>SF Wasserversorgung</b>	40'279.65	41'900.08
Ertragsüberschuss		<b>1'620.43</b>
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	69'621.15	77'052.48
Ertragsüberschuss		<b>7'431.33</b>
<b>SF Abfall</b>	16'130.00	17'817.55
Ertragsüberschuss		<b>1'687.55</b>

### Investitionsrechnung 2017

Der Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) tätigte Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 56'076.80. Im Budget 2017 wurden Investitionen von total CHF 62'500.00 geplant. Somit fielen die Nettoinvestitionen um CHF 6'423.20 tiefer aus. Die Sanierung des Spielplatzes von CHF 18'477.65 sowie die

Belagsarbeiten am Containerplatz von CHF 15'876.00 sind im Budget nicht vorgesehen. Dafür wurde der Investitionskredit von CHF 20'000.00 für die Sanierung des Schulhauses nicht beansprucht, und die Abrechnung für die Generelle Entwässerungsplanung GEP, welche im Budget mit CHF 20'000.00 berechnet ist, ist noch nicht erfolgt.

### Bilanz 2017

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2017 CHF 1'007'688.01 (Vorjahr: CHF 1'009'920.77). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 616'591.76 (Vorjahr: CHF 649'922.82). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 33'331.06. Diese entsteht vor allem durch eine Abnahme der Steuerforderungen.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2017 CHF 391'096.25 (Vorjahr: CHF 359'997.95), was einer Zunahme von CHF 31'098.30 entspricht. Diese entsteht durch die Aktivierung der Nettoinvestitionen abzüglich getätigter Abschreibungen.

Das Fremdkapital erhöht sich auf CHF 155'371.95 (Vorjahr: CHF 135'138.65). Diese Zunahme von CHF 20'233.30 entsteht bei den laufenden Verbindlichkeiten.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2017 CHF 852'316.06 (Vorjahr: CHF 874'782.12). **Der Bilanzüberschuss wird um den belasteten Aufwandüberschuss 2017 von CHF 49'741.37 auf CHF 172'460.75 reduziert (Vorjahr: CHF 222'202.12)**

## Nachkredite

Alle Kreditüberschreitungen über CHF 1'200.00 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Alle Nachkredite von insgesamt CHF 84'643.50 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Die Gemeindeversammlung hat somit keine Nachkredite zu genehmigen, sondern nimmt diese zur Kenntnis.

## Auflage

Die detaillierte Jahresrechnung 2017 mit Berichterstattung liegt in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

## Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig:

- die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 mit einem Gesamtaufwandüberschuss von CHF 39'002.06
- Kenntnisnahme der Nachkredite von total CHF 84'643.50

*Renate Mathys, Finanzverwalterin*

Alle interessierten Personen sind zur Versammlung freundlich eingeladen. Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Wohnsitz haben.

## Verschiedene Informationen

### Erteilte Baubewilligungen November 2017 – 15. April 2018

- Marc Graber, Schürchenstrasse 24  
Neubau Vorbau Hauseingang und Anbau teils überdachter Abstellplatz für Siloballen und futterbauliche Maschinen 08.01.2018
- Berchtold Wasser, Bergstr. 6  
Anbau Werkstatt, Lager, Terrasse 14.02.2018

### Oberaargauer Landesteilschiessen

Dieses findet in der Zeit vom 14.–15. / 21.–24. und 28.–30. September 2018 in der Region Wangen an der Aare / Herzogenbuchsee statt.

Niederbipp stellt für dieses Schützenfest den Schiessstand «Antern» dem OK zur Verfügung. Die Parkplatz-Situation wird sich schwierig gestalten. Daher ist auf dem Strassenabschnitt Niederbipp – Wolfisberg mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

### Auszug aus Ihrem AHV-Konto (IK) und AHV-Versicherungsausweis

#### Individuelles Konto

Auf dem **individuellen Konto (IK)** werden alle **Einkommen, Beitragszeiten** sowie **Betreuungsgutschriften** aufgezeichnet, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen. Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Versicherungsleistungen. Einkommen des laufenden Jahres sind erst auf dem Kontoauszug des folgenden Jahres vermerkt.

Jede AHV-Ausgleichskasse führt ein IK auf den Namen der versicherten Person, für die bei dieser AHV-Ausgleichskasse jemals Einkommen abgerechnet wurde. Die Nummern der Ausgleichskassen, die für eine versicherte Person ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto, IK) führen, sind unter **www.ahv-iv.info** oder bei den AHV-Ausgleichskassen in Erfahrung zu bringen.

Eine versicherte Person kann jederzeit schriftlich oder via **www.akbern.ch** oder **www.ahv-iv.info** unter Angabe der Versichertennummer und der Postadresse einen Auszug aus ihrem IK verlangen. Die Kontoauszüge sind **kostenlos**.

Der Kontoauszug wird nur abgegeben an:

- die versicherte Person, ihren gesetzlichen Vertreter oder einem von ihr bevollmächtigten Anwalt. Sollte eine andere bevollmächtigte Drittperson einen Kontoauszug verlangen, wird dieser aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nur an die versicherte Person zugestellt.

## AHV-Versicherungsausweis

Der Versicherungsausweis wird in der Regel nur einmal ausgestellt für Versicherte, die Beiträge bezahlen oder Leistungen beziehen, ohne Beiträge zahlen zu müssen. Er hat die Grösse einer Kreditkarte und enthält den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum sowie die AHV-Nummer der versicherten Person. **Personen, die noch den alten Ausweis (graue Karte) besitzen, müssen diesen aufbewahren.**

Wann muss ein neuer Versicherungsausweis ausgestellt werden:

- Die Personalien haben geändert (z.B. durch Heirat oder Scheidung) oder sind falsch
- Der Ausweis wurde gestohlen oder verloren
- Der Ausweis ist nicht mehr lesbar

Die Kassenstempel, wie sie auf der bisherigen AHV-Karte zu finden waren und die Rückschlüsse auf frühere Arbeitsverhältnisse zulassen, gibt es nicht mehr. Eine Liste mit Adressen der zuständigen AHV-Ausgleichskassen, welche unter Ihrem Namen ein IK führen, finden Sie unter <https://inforegister.zas.admin.ch>

## Was ist zu tun ..... ?

- wenn Sie eine Beitragslücke auf Ihrem IK-Auszug feststellen: Setzen Sie sich mit der Ausgleichskasse, die für den Beitragsbezug zuständig war, in Verbindung. Lohnausweise oder Lohnabrechnungen sollten nach Möglichkeit vorgewiesen werden können.

**Auskünfte und Beratung:** [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) oder bei den AHV-Zweigstellen

*Ausgleichskasse des Kantons Bern (Stand 2018)*

## Gemeinsames

### Fusion

Die Stimmberechtigten der elf Gemeinden der Subregion Oberaargau Nord haben entschieden, dass die Fusionsabklärungen, bezogen auf den Gesamtperimeter, nicht weitergeführt werden. Das Fusionsprojekt Oberaargau Nord ist damit beendet.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Farnern, Rumisberg und Wolfisberg haben dem Fusionsprojekt deutlich zugestimmt.

In diesem Zusammenhang haben wir als Berggemeinden die Gemeinden im Kirchgemeindeperimeter angeschrieben, um ein Fusionsvorhaben in kleinerem Rahmen zu prüfen.

Zusammenfassend hat sich eine grosse Bereitschaft für Zusammenarbeit ergeben, jedoch ist die Mehrheit der Räte zum Schluss gekommen, dass die Aufnahme weiterer Fusionsverhandlungen im Moment nicht zielführend ist. Eine Fusion im Kirchgemeindeperimeter ist gemäss den Rückantworten zurzeit somit keine Option.

Die Gemeinderäte Farnern und Rumisberg kommen deshalb in ihren Sitzungen vom 9. April 2018 ebenfalls zum Beschluss, in der aktuellen Situation aktiv keine Kleinfusion in Eigenregie zu forcieren. Dies auch im Hinblick auf die Medienmitteilung vom Regierungsrat bezüglich einer Reduktion der Gemeinden im Kanton Bern auf 100 bis 150 Gemeinden.

Gerne halten wir hiermit aber noch einmal ausdrücklich fest, dass die Gemeinden Farnern und Rumisberg für konkrete Fusionsangebote in homogener Raumeinheit mit wirtschaftlichem Nutzen jederzeit offen sind.

Wo sinnvoll oder nötig, werden wir uns allenfalls Partnergemeinden für vertiefere Zusammenarbeit suchen.

Wolfisberg ist in Verhandlung mit Niederbipp. Über eine mögliche Fusion der beiden Gemeinden wird am 23. September 2018 abgestimmt. Am 3. Juni (19.30 Uhr) findet im Räberhus in Niederbipp eine Informationsveranstaltung statt.

## Neue Öffnungszeiten Bibliothek Wiedlisbach

Die Bibliothek Wiedlisbach ist ab sofort wie folgt geöffnet:

Montag	15.00 Uhr bis 17.15 Uhr
Dienstag	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 17.15 Uhr

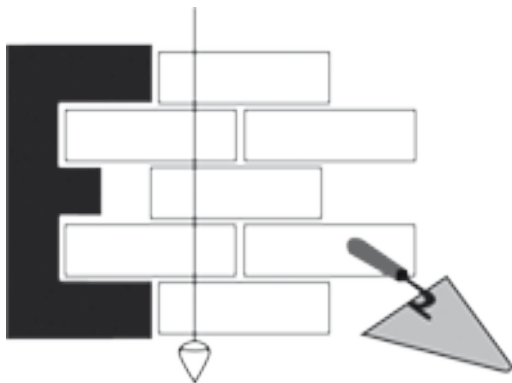
Die Bibliothek steht allen offen. Während den Schulferien der Schule Wiedlisbach sowie an Fest- und Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

## Offenes Bücherregal

Seit Dezember bietet die Gemeinde Farnern im Vorraum des Gemeindehauses ein offenes Bücherregal an.

**«Nimm ein Buch – bring ein Buch»**

Das Regal ist rund um die Uhr zugänglich und dieser Austausch steht allen Personen gratis zur Verfügung.



**Egger Bau GmbH**  
**Hoch - und Tiefbau**  
**Scharnagelstrasse 8**  
**4704 Niederbipp**

**Tel. 032 636 16 27**  
**www.eggerbau.ch**

**Die Baudienstleistung vom regionalen Fachmann**

**Klare Antworten auf komplexe Versicherungsfragen.**  
**Dafür steh ich persönlich ein.**

**Allianz** 

Allianz Suisse  
Generalagentur M. Zellweger  
Hauptstrasse 2  
4702 Oensingen  
Telefon 058 357 68 68

**Rolf Brudermann**

Mobile 079 435 42 92  
rolf.brudermann@allianz.ch



**spitexana**  
GmbH



**DIE PRIVATE SPITEX „IN DER REGION - FÜR DIE REGION“**

**Von allen Krankenkassen anerkannt**

**Poststrasse 1 4538 Oberbipp**

**info@spitexana.ch Tel: 032 636 22 20 www.spitexana.ch**

Die Nutzer bringen es nach dem Lesen normalerweise wieder zurück, dürfen es aber auch behalten und durch ein anderes ersetzen.

Unsere Schrankpatin, Manuela Berger, kontrolliert und wartet das Regal regelmässig.

Wir bitten euch jedoch, nur gut erhaltene sowie saubere Bücher zu tauschen und das Regal nicht als Entsorgungsstelle zu nutzen. Eine rege Nutzung des Angebotes freut uns sehr!

## Hundehaltung

Wir machen gerne auf die Meldepflicht bei Veränderungen bezüglich Hundehaltung aufmerksam und bedanken uns für Ihre Bemühungen.

Vergessen Sie auch nicht, die aktuellen Mutationen in der nationalen Hundedatenbank AMICUS vorzunehmen.

Wenn Sie bereits einen Hund haben, dann können Sie sich mit den Logindaten von ehemals ANIS auf AMICUS unter [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) einloggen. Sie und Ihr Hund sind jetzt bei AMICUS registriert. Als Halter sind Sie verantwortlich, dass Sie folgende Ereignisse bei AMICUS melden:

- Halterwechsel, d.h. Abgabe und Übernahme des Hundes
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

### Besitzen Sie neu einen Hund?

Melden Sie sich bei Ihrer Gemeinde und teilen Sie mit, dass Sie Hundehalter sind. Wenn Sie Ihre Personendaten oder Adresse ändern wollen, wenden Sie sich an die Gemeinde. Möchten Sie Hundedaten ändern, wenden Sie sich bitte an den Tierarzt.

## Verein Regionale Kadaversammelstelle

Neueröffnung der Tierkadaversammelstelle in Niederbipp:

Am 16. April 2018 öffnet die neu gebaute Tierkadaversammelstelle am Herrenzehntenweg 17 (Hübelimatt) in Niederbipp ihre Tore und die Sammelstelle in Oberbipp wird definitiv geschlossen.

Öffnungszeiten der Tierkadaversammelstelle (Beschilderung Entsorgungswerkhof Hübelimatt):

Montag bis Samstag von 13.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Notfallnummer: 079 624 98 33

## Schulverband Farnern Rumisberg Wolfisberg

### Klassen und Schulpersonal im Schuljahr 2018/19

Die steigenden Schülerzahlen erlauben es dem Schulverband, 2018/19 eine neue Klasse zu eröffnen. Mit der künftigen Klasseneinteilung gelingt es, über die ganze Schule hinweg ähnlich grosse Abteilungen zu bilden:

Kindergarten (klein und gross)	M. Sommer
Kindergarten (klein und gross) und 1. Klasse	A. Kofmel
2./3. Klasse	M. Bärtschi
4.-6. Klasse	C. Bader

Die neue Klasse wird im Obergeschoss des alten Schulhauses in Rumisberg untergebracht. Bauliche Massnahmen, die im Frühling umgesetzt werden, ermöglichen der Klasse zum Schuljahresstart ideale Unterrichtsräume. Da ich meine Schulleitungstätigkeit im Schulverband auf Ende Schuljahr 2017/18 beende, wird im nächsten Schuljahr mit Marlies Berger eine neue Schulleitung eingesetzt. Wir heissen sie und die neue Klassenlehrperson, Antonia Kofmel, herzlich willkommen und wünschen ihnen für ihre Dienste im Schulverband viel Kraft, Gelingen und Freude.

*Remo Eckert, Schulleiter*



Ich heisse Antonia Kofmel und wohne zusammen mit meinen zwei Söhnen im solothurnischen Deitingen. Ich bin gerne draussen in der Natur. So wandere ich gerne, bin im Sommer viel mit dem Velo unterwegs und fahre im Winter Ski. Die Arbeit in meinem Garten ist ein wichtiger Teil in meiner

Freizeit. Beruflich arbeite ich seit vielen Jahren an der Primarschule im Nachbardorf Subingen. Ich habe vorwiegend auf der Unterstufe unterrichtet, arbeite aber zurzeit als Kindergärtnerin, da infolge grosser Jahrgänge für zwei Jahre ein zusätzlicher Kindergarten eröffnet wurde. Nun wird diese Kindergartentür im kommenden Sommer leider wieder geschlossen. So freut es mich sehr, dass für mich im Schulverband eine andere Tür aufgehen wird und mein Herzenswunsch, weiter die ganz kleinen Kinder unterrichten zu können, in Erfüllung geht. Gerne werde ich mit meiner neuen Kindergärteler- und Erstklässlerschar das alte Schulhaus in Rumisberg ab Mitte August 2018 wieder mehr beleben. Ich freue mich auf viele neue Begegnungen und schicke schon mal einen herzlichen Gruss aus dem Flachland «vo ännert dr Aare ufe, a Bärge!»



Mein Name ist Marlies Berger, aufgewachsen mit drei Geschwistern auf einem Bauernhof im Emmental, wohnhaft seit 26 Jahren in Niederbipp, verheiratet mit Hansjörg Berger und Mutter von Bianca (19) und Marion (14). Beruflich arbeite ich seit über zwanzig Jahren als Kindergärtnerin. Zudem unterrichte ich als Erwachsenenbildnerin Deutsch für Fremdsprachige. In Niederbipp bin ich Präsidentin des Kulturvereins Räberstöckli und Mitglied der Baukommission. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern und velofahren. Ab August werde ich möglichst oft mit meinem E-Bike nach Rumisberg fahren. Ich bin die Nachfolgerin von Remo Eckert und freue mich sehr auf die neue Herausforderung als Schulleiterin des Schulverbandes Farnern Rumisberg Wolfisberg.

## Aus dem Kindergarten

Was tun bei Krankheit, was bei einem Unfall? Was ist eine Verbandsschere, was ein Fiebermesser, wozu braucht der Arzt ein Stethoskop oder wozu ein Otoskop? Was tun bei Fieber und Husten, was bei einem verstauchten Bein? Viele Fragen rund ums Thema Spital, Ambulanz und sogar die Rega beschäftigen uns. Unsere Spitalecke mit richtigem Verbandsmaterial und einem Koffer voller Instrumente ist zum Spielen ein gefragter Ort. Wir



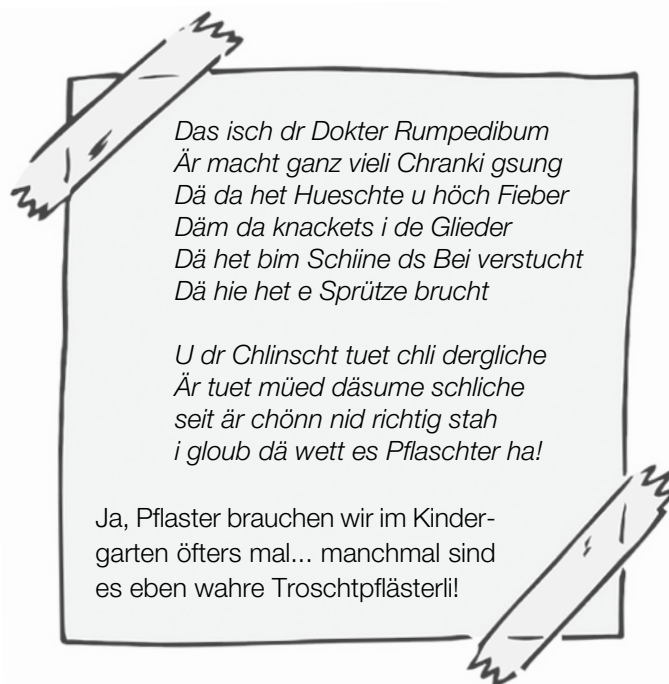
gipsen unsere Finger, aber auch Ballone ein (für Osternestli) und verbinden einander Beine. Mit roter Farbe und einer Salatschleuder entsteht unser eigenes Blutbild und am ausgedienten Telefon üben wir die Notfallnummern. Wir hatten auch die Möglichkeit, einen echten Ambulanzwagen zu besichtigen und sogar das Rollbett dazu auszuprobieren. Kurz: Es macht Spass!

Ein kleiner Lesertest zu unserem Kindergarten-Thema: Welche Nummer wählst du für....

- Die Feuerwehr
- Die Polizei
- Die Ambulanz
- Die Rega

Lösung: Frage einen Kindergärteler!  
(oder hier 118, 117, 144, 1414)

Marianne Sommer





## Schule 1.–3. Klasse

### Was ist eine Baumschule?

Dies war eine der «1, 2 oder 3 – Quizfragen», die als Abschluss am letzten Montag vor Ostern noch im Wald gestellt wurde. Na klar! Eine Schule, die draussen im Wald statt im Schulzimmer stattfindet. Oder doch «ein Ort, wo man etwas über Bäume lernen kann»?

Beides war nämlich Projekt der 1.–3. Klasse zwischen den Sportferien und Ostern. Jeden Montagvormittag verbrachten wir im Wald. Beobachteten, sammelten Schätze von den Bäumen, ordneten sie, stellten damit



Naturkunstwerk «Olaf» und Naturkunstwerk «NaturMoosLift» (unten).

Kunstwerke her und spielten Spiele. Begleitet wurden wir von Livia Schneble und (einmal) Elena Villars von der Ki-jufa Bipperamt und Wangen. So gab es immer zwei Waldgruppen «Luchs» und «Wildschwein», von denen eine Gruppe jeweils auch ein feines Znüni auf dem Feuer herstellen durfte. Einmal besuchte uns zudem der örtliche Wildhüter Jürg Knutti im Wald und zeigte uns Felle, Knochen und Geweihe von heimischen Tieren.

Selbst das Wetter hat uns prima durch die abwechslungsreiche Jahreszeit begleitet. Von gefühlten minus



20°C («Wir-bleiben-besser-im-und-ums-Schulhaus-Wetter»), über Schnee, Regen, wieder Schnee und Eis bis hin zu Frühlingstemperaturen und Sonnenschein war doch für jedes Gemüt etwas dabei. Auf jeden Fall war das Walderlebnis für uns alle immer ein angenehmer Start in die Schulwoche mit viel Spass und Bewegung den ganzen Morgen. Die «Baumschule» wird uns sicher fehlen. In einer echten Baumschule werden übrigens weder Bäume noch Kinder unterrichtet, sondern dort werden neue Bäume gesät und gepflegt.

Marlis Bärtschi

## Skilager der 4. – 6. Klasse in Saas Grund

Nach wochenlanger Vorfreude auf das Skilager war es endlich so weit: Am Montag, 5. März 2018 fuhren wir mit zwei Kleinbussen via Lötschbergroute nach Saas Grund ins schöne Saasertal, wo wir die Zimmer im Gruppenhaus Alba bezogen.

Zum Zmittag stärkten wir uns mit einem kleinen Lunch und dann ging es endlich ab auf die Piste. Wir teilten uns in vier Skigruppen ein – von Beginners bis Cracks. Auch die Anfänger wagten ihre ersten Schwünge und schon am Dienstag hatten sie ihre Skier bereits recht gut im Griff und konnten die meisten Pisten hinunterfahren.

Das traditionelle Skirennen fand am Mittwochmorgen statt und jeder Rennfahrer musste die Slalomstrecke zweimal absolvieren. Den drei schnellsten Schülern wurde bei der Siegerehrung eine Medaille überreicht und jedes Kind konnte sich vom Gabentisch einen kleinen Preis aussuchen.

In der skifreien Zeit spielten wir jeweils Ping Pong, das beliebte Tischbillard oder Spiele wie Werwolf, Stille Post





und vieles mehr. Zweimal durften wir auch zum Einkaufen ins Dorf, wo wir uns mit allem – Notwendigen ;-) – eindeckten. Es war immer etwas los. Natürlich mussten wir auch Ämter wie Tischdecken, Abwaschen oder Aufräumen erledigen.

Die Schneeverhältnisse waren hervorragend, so dass wir stets die Talabfahrt bis direkt zum Lagerhaus antreten konnten. Wettermässig waren alle Varianten dabei: Nach einem ersten etwas nebligen Tag war es am Dienstag und Mittwoch mehrheitlich bewölkt. Die letzten zwei Tage zeigte sich das Wetter bei strahlend blauem Himmel von der besten Seite.

Nach einer erlebnisreichen, unvergesslichen Lagerwoche, die wir sehr genossen haben, kehrten wir wohlbehalten nach Rumisberg zurück.

Wir danken unseren Skileitern Christine Lehmann, Bruno und Stefan Allemann für die grossartige Unterstützung sowie Jacqueline Capitani, die uns mit ihren Kochkünsten verwöhnte, damit wir genügend Power auf der Piste hatten.



*Lagerbericht der 4. – 6. Klasse*

## Skilager der 8. Klassen OZW an der Lenk

Montag:

Am Montag, 5. März 2018, fuhren die 8. Klassen mit dem Car Richtung Lenk. Wir erlebten einen ersten Tag mit viel Sonne und perfekten Pistenverhältnissen. Wir liessen den Abend in unserer Unterkunft Berghotel „Leiterli“ mit einem lustigen Film und einem feinen Dessert ausklingen.

Dienstag:

Als wir am Dienstagmorgen erwachten, schauten wir aus dem Fenster und sahen mehrheitlich nur Nebel. Unsere Leiter entschieden, trotzdem den ganzen Tag Ski zu fahren. Auf der Piste trafen wir auf viel Neuschnee, was einigen von uns einen grossen Schrecken einjagte, aber auch grosse Freude bereitete. Nach der Verpflegung im Berghaus „Betelberg“ mussten wir feststellen, dass sich die Pistenverhältnisse massiv verschlechtert hatten. Wir teilten uns auf: Die eine Gruppe kehrte ins Berghotel „Leiterli“ zurück, die andere fuhr weiter Ski.

Mittwoch:

Wir hofften, dass uns heute ein besserer Tag erwarten würde. Leider erfüllte sich das nicht: Wir konnten nicht fahren und mussten daher auf andere Aktivitäten wie zum Beispiel Schlitteln ausweichen. Am Abend hatten diejenigen, welche wollten, die Möglichkeit, Pistenbully zu fahren. Das war ein absolutes Highlight! Die übrigen Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit lustigen Spielen und sassen zufrieden zusammen.

Donnerstag:

Als wir aufwachten, schien die Sonne. Was für ein schöner Tag! Wir genossen das Skifahren sehr. Am Abend erlebten wir eine Fackelwanderung. Danach machten wir es uns gemütlich.

Freitag bzw. der letzte Tag:

Am Freitag organisierten unsere Leiter ein Skirennen.



Jan S. holte sich bei den Jungs den Tagessieg und Anja Z. gewann bei den Mädchen. Am späteren Nachmittag machten wir uns dann auf die Rückreise.

Wir Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen blicken auf ein erfolgreiches und verletzungsfreies Skilager 2018 zurück. Wir danken unseren Leitern und den Verbandsgemeinden für die Möglichkeit, ein solches Skilager durchführen zu können.

*Noah Windler*

## Schneesportwoche 7.– 9. Klassen OZW in Wiedlisbach

Rund 60 Schülerinnen und Schüler des OZW verbrachten die Schneesportwoche in Wiedlisbach. Während fünf Tagen tanzten und schwammen wir, spielten Bowling, liefen Schlittschuh usw.

Am Montag fing es mit Hip-Hop an. Am Nachmittag absolvierten wir einen Wissens-Parcours durch Wiedlisbach. Ein Highlight war der Selbstverteidigungskurs, den wir am Dienstag besuchten. Wir spielten an diesem Tag auch ein Unihockeyturnier: Es wurden verschiedene Teams gebildet, die nach Ländern benannt wurden. Es spielten dann immer zwei Länder gegeneinander. Am Mittwoch gingen wir spazieren und schauten uns anschliessend den lustigen Disney-Film "Ratatouille" an. Ein weiteres Highlight war der Ausflug ins Aquabasilea am Donnerstag. Wir fuhren mit einem doppelstöckigen Bus hin. Am Freitag reisten die rund 60 Schülerinnen und Schüler nach Langenthal zum Bowling und zum Schlittschuhlaufen.

Die Schneesportwoche in Wiedlisbach eignet sich perfekt für Leute, die nicht Ski fahren wollen oder nicht



können. In der Schneesportwoche erlebt man viel und erfährt Neues. Man unternimmt tolle und spannende Sachen, die man vielleicht im Alltag selber nicht durchführen könnte.

Wir bedanken uns bei der Schule und den Verbandsgemeinden!

*Colin Breitenbücher, Fabio Marrongelli*

## Baustelle «Sporthalle» beim OZW

Wir sind zwei Schülerinnen, welche über die Baustelle "Sporthalle" beim OZW berichten.

Die Abriss- und Bauarbeiten begannen Anfang Februar 2018. Eine der schwierigsten Situationen für uns am OZW war das Einschlagen der «Larsen» (eine Art Metallschienen). Dies verursachte grossen Dauerlärm und liess das ganze Schulhaus stark erzittern. Viele Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen klagten über Konzentrationsprobleme und Kopfschmerzen.

Nachdem die Lehrpersonen und die Schulleitung erkannt hatten, dass der Unterricht auf diese Weise unzumutbar war, handelten sie sofort: Sie planten für zwei Tage ein abwechslungsreiches Sonderprogramm. In unserem Jahrgangsteam der 8. Klassen z. B. gingen wir nach Langenthal zum Bowling. Zudem wurde der ganzen Schule freundlicherweise das Räberhus in Niederbipp zur Verfügung gestellt. Dort sahen wir uns gemeinsam einen Film an.

An dieser Stelle danken wir unseren Lehrpersonen und der Schulleitung für ihre Flexibilität und für ihr schnelles Handeln. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist. Wir sind froh, dass wir dem Lärm etwas entkommen konnten.

*Ibadete Jashari, Chanel Brogiolo*

## Vorankündigung: Jugendchor des OZW

Vom 9.-10. Juni 2018 wird sich der Jugendchor des OZW, bestehend aus 43 freiwilligen Schülerinnen und Schülern, unter der Leitung von Martin Bütikofer, Musiklehrer am OZW, im Rahmen des Bündner Kantonalgesangsfests „Rezia Cantat“ in Chiavenna mit anderen Chören messen. Schon letztes Jahr sang der Chor erfolgreich im zürcherischen Bubikon. Ein ausführlicher Bericht wird folgen.

*Ernst F. Stalder, Schulleitung*

## Koch Holzbau AG

Schamagelstrasse 25  
4704 Niederbipp

Telefon 032 633 14 71  
Fax 032 633 14 60

info@koch-holzbau.ch



**Koch Holzbau AG**

[www.koch-holzbau.ch](http://www.koch-holzbau.ch)

# Coiffure ambition

Bielstr. 2 | 4537 Wiedlisbach | Telefon 032 636 01 03



Diverse Spezialitäten  
Znüni-Touren  
Ab 16.30 Uhr Fürebe-Brot

wohl und geborgen.



## «Umgang und Betreuung von Menschen mit Demenz»

**Kursangebot**  
für betreuende und pflegende Angehörige

### Kursnachmittag 1

Montag, 3. September 2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Bedürfnisse und Wünsche der Menschen mit Demenz wahrnehmen.

### Kursnachmittag 2

Montag, 24. September 2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Wie kann ich mit den Bedürfnissen und Wünschen des Menschen mit Demenz den Alltag gestalten?

### Kursnachmittag 3

Montag, 8. Oktober 2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Wie kann ich mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz im Alltag umgehen?

### Ort

dahlia Niederbipp, Anternstrasse 24, 4704 Niederbipp

### Unkostenbeitrag

CHF 60.– inklusive kleine Pausenverpflegung

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website [www.martemeo-dahlia.ch](http://www.martemeo-dahlia.ch).  
Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich telefonisch an:

### dahlia oberoargau ag

Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee  
Telefon 062 955 52 28, Fax 062 955 51 95  
[www.dahlia.ch](http://www.dahlia.ch), [dahlia.oberoargau@dahlia.ch](mailto:dahlia.oberoargau@dahlia.ch)

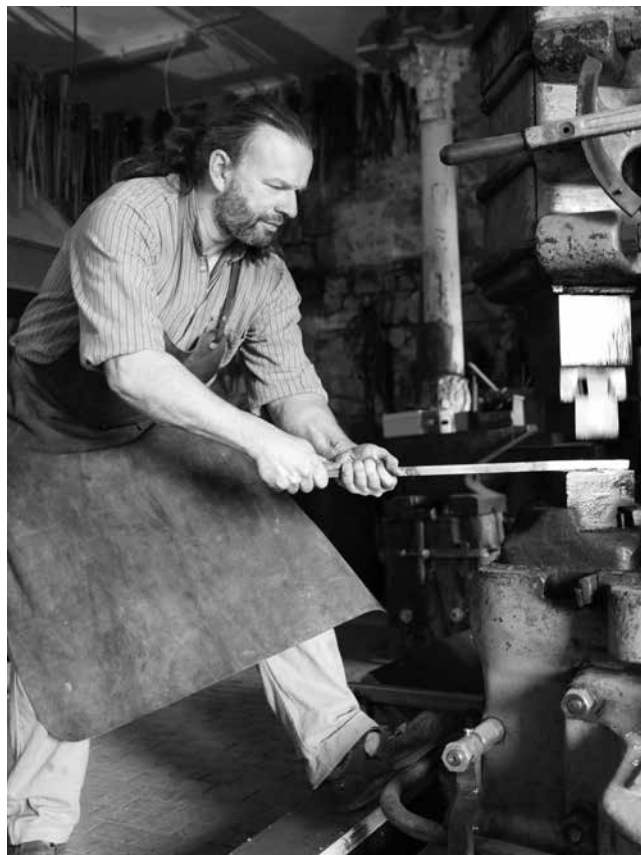
**«Chöpf vom Bär»**

*Diese Rubrik widmen wir interessanten Menschen und ihren Geschichten vom «Bär». Diesmal haben wir den Schmied und Werklehrer Niklaus Maurer in Rumisberg besucht.*

**«Mir wird es drei Leben lang nicht langweilig»**

Das Eisen glüht. Niklaus Maurer steht in seiner Schmiede am Ofen und bearbeitet Bundhaken. Diese braucht er am anderen Tag, um einem Freund zu helfen, im Wald einen Unterstand zu bauen.

Dass er einmal in seiner eigenen Schmiede stehen würde, hätte sich der gebürtige Berner vor sechs Jahren, als er zum ersten Mal das 300-jährige Bauernhaus an der Dorfstrasse 21 betrat, nicht träumen lassen. So vieles an dem historischen Haus musste repariert, ersetzt, um- oder eingebaut werden. «Viele Momente habe ich gezweifelt, ob ich dieses Grossprojekt auch wirklich stemmen kann», blickt Maurer zurück. Doch viele positive Erlebnisse und Begegnungen haben ihn immer wieder aufgestellt und angespornt weiter zu machen. Über die



Jahre haben drei Schmiedekollegen und der ehemalige Lehrerkollege Godi Holzer aus Wiedlisbach beim Umbau mitangepackt. «Ich habe Hilfe in einem Umfang bekommen, den man mit allem Geld der Welt nicht aufwiegen kann. Einfach, weil diese uneigennützig Unterstützung von Herzen kommt. Das hat mich tief berührt, weil es ja heute – wo Geiz geil und der eigene Vorteil wichtig ist – alles andere als selbstverständlich ist». Auch hat sich Niklaus Maurer sehr darüber gefreut, wie viel Wohlwollen seinem Projekt in Rumisberg entgegengebracht wurde. «Ich wurde hier als etwas exotischer, langhaariger Chaot sehr freundlich aufgenommen.»

**Wieder eine «Schmitte» im Dorf**

Mittlerweile sind unzählige Arbeitsstunden in den Umbau des Hauses und den Bau der eigenen Schmiedewerkstatt im ehemaligen Ökonomieteil geflossen und das meiste ist gemacht. Damit hat Rumisberg wieder eine «Schmitte» im Dorf. Diese steht nur wenige hundert Meter von der Schmittengasse 4 – dort wo früher die Schmiede war – entfernt. Für die ehemalige «Schmitte» hat sich Niklaus Maurer anfänglich auch interessiert. Dort sei ihm aber der Platz für die Werkstatt einfach zu klein gewesen. Schliesslich will Niklaus Maurer künftig nicht alleine in seiner Schmiede stehen. Als Schmied und Werklehrer am Oberstufenzentrum Wiedlisbach möchte Niklaus Maurer sein Wissen und seine Begeisterung für das alte Handwerk in Kursen weitergeben. Das hat er als Kursleiter und

Niklaus Maurer wohnt mit seiner Partnerin, einem Hund und zwei Katzen in Rumisberg. So sieht er das Leben am «Bär».

**Am Berg gefällt mir...**

Die Lage, die Ruhe und auch die Freundlichkeit und der gegenseitige Respekt der Leute. Es ist überschaubar. Der perfekte Ort, um alt zu werden.

**Am Berg fehlt mir...**

Nichts. Und sollte mir doch was fehlen, schaue ich, dass ich mir das machen kann. Vielleicht richte ich mir zum Beispiel ein Heimkino unter dem Dach ein.

**Mein Lieblingsplatz hier ist ...**

Ich habe eigentlich drei Lieblingsplätze. Da wäre sicher mal die Schmitte, dann der ruhige Platz hinter dem Haus und der tolle hohe, eindrückliche Raum, der unter dem Dach entstanden ist. Ja, an diesen drei Plätzen bin ich sehr gern.

Mein Lieblingsplatz in Rumisberg selber ist das Bänkli beim Bienenhaus an der Haltengasse, dort hat man eine phantastische Sicht in die Alpen.



Museumsschmied im Freilichtmuseum Ballenberg während zwölf Jahren bereits gemacht. Nun möchte er diese Tätigkeit in seiner «Renaissance Schmiede» in Rumisberg wieder aufnehmen.

### Renaissance-Schmiede

«In der Renaissance haben die Schmiede oben ausgeschossen. An dem möchte ich mich orientieren, dann wird es mir drei Leben lang nicht langweilig», so Maurer. Während andere Menschen die persönliche Herausforderung etwa im Sport finden, findet Niklaus Maurer seine Herausforderung im Kunsthandwerk. «Für mich ist jede Schmiedearbeit eine Übung und eine Gelegenheit zu lernen und den Horizont zu erweitern.» Dieses ewige Schaffen an sich selbst komme auch im alten Sprichwort «Der Mensch ist Schmied seines Schicksals» schön zum Ausdruck. Dieser symbolische und bildhafte Aspekt ist es auch, der Maurer an diesem alten Handwerk am meisten fasziniert. «Ich kenne keinen anderen Beruf, der so stark in den vier Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer verwurzelt ist wie der Schmied», findet Niklaus Maurer und ergänzt: «Diese Symbolik zu leben und zu erklären, dafür glühe ich.» Wer sich gerne davon überzeugen lassen will, kann dies am 6. und 7. Oktober 2018 machen. Dann nämlich werden die Tore zur «Renaissance-Schmiede» geöffnet.

*Mirjam Keller, Dorf läbe Redaktionsteam*

### Offene Schmiede-Tore und gutes Handwerk

Am 6. und 7. Oktober 2018 öffnet Niklaus Maurer die Türen seiner Schmiede. Gezeigt werden neben Schmiededemonstrationen auch andere Handwerkskünste. Ausserdem wird es eine Festwirtschaft, Musik und Kinderaktivitäten geben. Mit diesem Fest will sich Niklaus Maurer bei seinen Gönnern und Helfern erkenntlich zeigen. Willkommen sind natürlich auch alle, die sich für das gute Handwerk interessieren und gerne sehen möchten, wie sich das Haus an der Dorfstrasse 21 verändert hat.

## Kindermaskenball

Am Samstag, 17. Februar 2018, fand die Kinderfasnacht in der Turnhalle Rumisberg statt. Bis 18 Uhr wirbelten zahlreiche Kinder vom Berg ausgelassen umher. Die Eltern und alle anderen Gäste konnten sich währenddessen in unseren «Selbstbedienungsrestaurant» verköstigen.

Wir bedanken uns bei der Guggenmusik «Ämmekracher» aus Derendingen für ihren tollen Auftritt, den Helfern und natürlich allen Besuchern.

*Gabriela Büttler & Janine Schneeberger*







# Angenehm anders

- AGROLA TopShop
- AGROLA Treibstoff  
und Heizöl
- Kleintierfutter
- Alles für den  
Hobbygärtner
- Getränke
- Haus- und  
Gartenartikel
- Autowaschanlage
- Alles für die  
Landwirtschaft

# Landi

## BIPP GÄU THAL AG

**Laden Oensingen**

Äussere Klus 39  
4702 Oensingen  
Tel. 058 434 25 30

**Laden Wangen b. Olten**

Dorfstrasse 5  
4612 Wangen b. Olten  
Tel. 058 434 25 60

**Agrarcenter**

Oltenstrasse 25  
4538 Oberbipp  
Tel. 058 434 25 00

**AGROLA Brenn- und Treibstoffe**

Tel. 058 434 25 25

[info@landibgt.ch](mailto:info@landibgt.ch)

[www.landibgt.ch](http://www.landibgt.ch)

Wir beraten,  
betreuen, begleiten –  
auch im Schadenfall.



**René Gisiger**, Agenturleiter  
Kundenberater in  
Niederbipp, Wolfisberg  
T 079 655 31 65  
[rene.gisiger@mobiliar.ch](mailto:rene.gisiger@mobiliar.ch)



**Christian Siegrist**  
Kundenberater in Attiswil,  
Farnern, Rumisberg  
T 079 289 72 89  
[christian.siegrist@mobiliar.ch](mailto:christian.siegrist@mobiliar.ch)

**Generalagentur Herzogenbuchsee**  
Christian Unger

[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**Agentur Niederbipp**  
Obere Dürrmühlestrasse 3  
4704 Niederbipp  
T 032 633 64 64  
[herzogenbuchsee@mobiliar.ch](mailto:herzogenbuchsee@mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

17039A/AGCA



## Musikgesellschaft Farnern

### 111 – eine Solothurnerzahl?

Nein, ganz und gar nicht. 111 ist das Alter der Musikgesellschaft Farnern. Unser Verein wurde 1907 gegründet und ist in diesem Jahr stattliche 111 Jahre alt.

Wir zählen 30 Mitglieder und wir freuen uns, immer wieder junge Musikantinnen und Musikanten heranwachsen zu sehen. In Zusammenarbeit mit den Musikgesellschaften Rumisberg und Wolfisberg konnte in Form der Musikschule Berg eine neue Ausbildungsplattform für den musikalischen Nachwuchs geschaffen werden. Dennoch ist es immer wieder eine grosse Herausforderung, den Bestand im Verein halten zu können. Die Angebote für die Freizeitgestaltung sind riesig. Wir hoffen, dass der gemeinsame musikalische Unterricht die Jugendlichen anspricht und sie bald in den Vereinen mitwirken können. Wir zählen auf euch!

Selbstverständlich sind auch Erwachsene in der Musikgesellschaft herzlich willkommen. Interessierte können sich gerne für einen Probebesuch oder ein Gespräch beim Vereinsvorstand oder einem Mitglied melden.

### Unsere Termine

Das Jahr 2018 haben wir traditionell mit der Hauptversammlung im Januar, dem Ständeli am Hirsmontag und dem Jahreskonzert im März gestartet. Zusätzlich hatten wir einen Kurzauftritt am Raiffeisen-Abend in Wiedlisbach.

Weiter ging es im April mit der musikalischen Umrahmung der Delegiertenversammlung des Berner Schiesssportverbandes in Rumisberg und dem Ständeli beim Konzert der Musikgesellschaft Rumisberg.

Die nächsten Auftritte sind:

- |          |  |
|----------|--|
| 2. Juni  | Oberaargauischer Musiktag in Herzogenbuchsee |
| 17. Juni | Umzug Kant. Jodlerfest in Wangen a.A.        |



- |            |   |
|------------|---|
| 20. Juni   | Marschmusikparade in Langenthal                                 |
| 1. August  | Bundesfeier   |
| 12. August | Begleitung Gottesdienst Suppenhöck Schützengesellschaft Farnern |

Kontakt: Patrick Eggimann, Präsident,  
Tel. 079 863 54 42

[www.mgfarnern.populus.ch](http://www.mgfarnern.populus.ch)



## Geschafft!

Mit riesigem Stolz haben wir im Oktober 2017 die erste CD der Blaskapelle Lochbrünneler in Rumisberg eingeweiht. Seit 1980 tritt die Blaskapelle unter dem Namen «Lochbrünneler» auf.

Als der Entscheid im Jahr 2016 gefasst wurde, nach 36 Jahren doch endlich eine CD aufzunehmen, wurde mit der Planung durchgestartet. Innerhalb von drei Monaten hatten wir den Aufnahmeterrain, das Aufnahmestudio,



den Produzenten und das Datum der CD-Taufe bestimmt. Gemeinsam haben die Mitglieder der Blaskapelle in den folgenden Monaten die Musiktitel und den CD-Titel ausgewählt und den Probebetrieb gesteigert. Kniffliger wurde es bei der Auswahl des Aufnahmeortes. Der Wunsch war, die Musikstücke in der näheren Umgebung einzuspielen. Es wurden diverse Lokale ins Auge gefasst und auch wieder verworfen. Schlussendlich fiel die Wahl auf den Saal im Pflegeheim «Dahlia» in Wiedlisbach. Hier hatten wir ideale Voraussetzungen für unser Vorhaben. Die anfängliche Spannung hat sich rasch gelegt, auch wenn es von den Tontechnikern ab und zu hiess «wir machen's nochmal...».



# Schlosserei Andereggen

**Ihr Fachmann für sämtliche  
Metallarbeiten rund ums Haus**  
Obere Dürrmühlestr. 10 CH 4704 Niederbipp  
Telefon 032 633 18 24

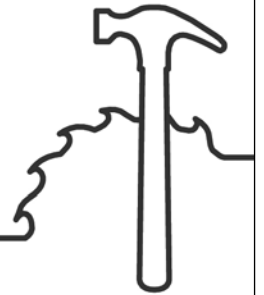
## SCHREINEREI

**ADRIAN EGGER**

Gartenstrasse 6  
4537 Wiedlisbach  
079 / 279 48 64  
info@schreinereiegger.ch

[www.schreinereiegger.ch](http://www.schreinereiegger.ch)

Allgemeine Schreinerarbeiten  
Verkleidungen  
Bodenbeläge  
Möbel  
Türen  
Küchen



Dominik Ingold  
Leiter Geschäftsstelle Niederbipp

**DIE Beraterbank im Oberaargau.  
Gemeinsam Mehrwert schaffen.**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Obere Dürrmühlestrasse 3  
4704 Niederbipp  
Telefon 032 633 61 50  
[www.bankoberaargau.ch](http://www.bankoberaargau.ch)

 **Clientis**  
Bank Oberaargau

## OEHLI & SCHÄR GARAGE CARROSSERIE AG



Oberbipp | Tel. 032 636 12 22 | [www.oehrlischaer.ch](http://www.oehrlischaer.ch)

Mit Freude können wir nun unser Werk hören. Die CD «Musikalische Erinnerungen» kann für CHF 25.00 bei den Mitgliedern der Blaskapelle bezogen werden.

Unsere nächsten Auftritte:

8. Juli Jodlerchilbi Mümliswil  
 8./9. September Blaskapellentreffen Weggis-Vitznau  
 26. September Volkstümlicher Nachmittag an der HESO

Kontakt: Sybille Christen, Präsidentin, Tel. 079 654 01 47

[www.lochbruenneler.populus.ch](http://www.lochbruenneler.populus.ch)

## Blaskapelle Wolfisberg

### Vorstandssessen im Bundeshaus

Das Vorstandssessen der Blasmusik Wolfisberg fand dieses Jahr im Bundeshaus statt. Nach einem Rundgang durchs Regierungsgebäude wurde der Vorstand von Vereinsmitglied und Küchenchef im Bundeshaus, Philipp Schär, kulinarisch verwöhnt.

Auf der Einladung für das Vorstandssessen der Blaskapelle Wolfisberg vom 22. Februar schrieb Präsidentin Evi Schär: «Bitte ID oder Pass mitnehmen!» Gespannt und aufgeregt stiegen wir Vorstandsmitglieder an diesem kalten Februarabend beim Alpenblick ins Auto. Perplex schauten wir uns an, als die Fahrerin in Wangen nicht in die Autobahnauffahrt Basel einbog, sondern den Weg Richtung Bern wählte. Also lag das Ziel weder in Frankreich noch in Deutschland. Wozu also die ID? In Bern verliessen wir die Nationalstrasse in Richtung Parking Casino. Hier empfing uns Vereinsmitglied Philipp Schär und führte uns Richtung Bundeshaus zum Besuchereingang. Jetzt brauchten wir tatsächlich unsere ID: Personenkontrolle, Identifizierung, Leibesvisitation, Metalldetektor und Abnahme der Ausweise durch die Polizei. In der nächsten Stunde amtete Philipp als Bundeshausführer. Er zeigte uns im völlig leeren Regierungsgebäude alle Ratssäle, schritt mit uns durch Hallen und Gänge. So erfuhren wir viele Details zum Bau, zum Beispiel, dass sämtliche in der Schweiz vorkommenden Gesteinsarten im Gebäude als Baumaterial eingesetzt wurden. Auch einige Musterchen gab Philipp preis. So machte er uns auf den «faulen Fisch» auf dem riesigen Gemälde im Nationalratssaal aufmerksam. Der Schöpfer des Bildes versteckte eine verwesende Forelle auf den Klippen eines Felsbandes, um seinen Unmut über das seiner Meinung nach zu mickrige Honorar seitens der Regierung für sein Kunstwerk auszudrücken. Nun führte uns unser Gastgeber zum «Cafe des alpes», dem bundeshauseigenen Restaurant. Damit alle Parlamentarier während der Ses-



Von links nach rechts:  
 Rudolf Reber, Carmen  
 Aebi, Sandra Gerber,  
 Peter Schönmann,  
 Evi Schär, Jörg Ryf

sionen ihrem Geschmack frönen können, gibt es in der Vinothek aus jeder helvetischen Weinregion die besten Tropfen. Zum Apero gab es für die Wolfisberger Gäste einen Tropfen aus dem Waadtland. Nun durften wir in den Speisesaal. Extra für uns war im leeren, ehrwürdigen Holzzimmer ein festlich gedeckter Tisch mit weissen Tüchern und üppigem Blumenschmuck vorbereitet worden. Nun verschwand Philipp Schär, der im Bundeshausrestaurant als Küchenchef waltet, in seiner erstaunlich kleinen Küche. Bald schon wurde uns ein köstliches Mahl serviert, dazu gab es einen Roten aus dem Wallis. Kurz vor zehn Uhr erschienen die Polizisten, die uns unsere ID's abgenommen hatten im Saal, und machten uns diskret darauf aufmerksam, dass das Bundeshaus um zehn Uhr geschlossen wird. So ging es zurück zur Eingangshalle, wo wir unsere Identifikationsdokumente wieder in Empfang nehmen durften.

Auf der Rückfahrt nach Wolfisberg gab es noch viel zu berichten über diesen eindrücklichen Abend.

*Peter Schönmann*

## Musikschule Bipperamt

### Wechsel in der Schulleitung

Nach 22 Jahren als Leiter der Musikschule Bipperamt (MSB) wird Werner Krapf auf das neue Schuljahr zurücktreten. Für mehr als zwei Jahrzehnte prägte er die Musikschule und machte sie zusammen mit seinem Team zu einer modernen Bildungsinstitution, die vom Kanton Bern anerkannt ist und der ganzen Bevölkerung der Region offensteht.

# SCHREINEREI BRUDERMANN



Einbauschränke nach  
Ihren Wünschen



Individuelle Küchen  
Planung bis Montage



Badgestaltungen  
nach Mass

## WEITERE ANGEBOTE

- Bauführung bei Umbauten
- Insektenschutz Rollfix
- Beschattung Plissée
- Terrassenböden WPC  
oder Holz
- Fenster und Türen
- Drechsleriartikel
- Bodenbeläge
- Allgemeine Schreinerarbeiten



Schreinerei Brudermann GmbH | Lerchenweg 14 | 4538 Oberbipp  
T 032 636 37 37 | M +41 79 511 11 60 | info@schreinerei-fb.ch | schreinerei-fb.ch



Oberer Winkel 10  
4539 Rumisberg  
Tel. 032 636 33 36  
Mobil 079 226 88 26

**Anderegg Keramik AG**  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

[www.anderegg-keramik.ch](http://www.anderegg-keramik.ch)

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen

032 633 14 46

**M** MÜLLER  
TRANSPORTE

Mini-Midi-Maxi-Mulden

NIEDERBIPP AG

[www.muellertransporteniederbipp.ch](http://www.muellertransporteniederbipp.ch)

Unter dem von ihm geprägten Motto «Musik – Ein Spiel ohne Verlierer» lernten zirka 2000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein Instrument und boten seit 1996 zirka 600 Konzerte. Werner Krapf war es immer wichtig, dass die Schüler nicht nur allein im stillen Kämmerlein ihr Instrument üben, sondern auch in Ensembles und Bands zusammenfinden, um miteinander zu musizieren. So wurde das Sommerfestival auf dem Jura bald Tradition und ein Höhepunkt des Musikschuljahres. Seit 2016 findet das Festival im Städtli Wiedlisbach statt.

Wir danken Werner Krapf für seinen langjährigen und mit viel Herzblut geleisteten Einsatz für die MSB ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Am Dienstag, 3. Juli 2018, verabschiedet sich Werner Krapf mit einem Konzert in der St. Katharinenkapelle in Wiedlisbach musikalisch: Mit Bach, Cembalo, Blockflöte und der unvergleichlichen Sheng-Fang Chiu. Sie ist weltweit eine der talentiertesten Blockflötistinnen der jüngeren Generation, unterrichtet an den Musikhochschulen Wien und Leipzig und pflegt eine rege internationale Konzerttätigkeit in Europa und Asien.



### Konzert zum Abschied

Dienstag, 3. Juli 2018, 19.30 Uhr (Dauer ca. eine Stunde)  
St. Katharinenkapelle in Wiedlisbach  
Sheng-Fang Chiu, Blockflöte + Werner Krapf, Cembalo  
Werke von J. S. Bach  
Freier Eintritt, Kollekte

### Musikschulfestival im Städtli Wiedlisbach: 23. Juni 2018

Auch in diesem Sommer führt die Musikschule in Zusammenarbeit mit der Städtlikommission und der Kulturkommission Wiedlisbach ein Festival durch. In diesem



Jahr wird im Hinterstädtli ein Festzelt aufgestellt und die Musikschüler werden ihr Können am Samstag, 23. Juni ab 17 Uhr auf der Bühne zeigen.

Bereits jetzt üben viele Kinder und Jugendliche fleissig für den Event. Wie es sich für ein Festival gehört, wird ein bunter Mix aus vielen Musikstilen geboten. Neben viel Abwechslung fürs Ohr wird durch die Festwirtschaft auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Im Anschluss an die Beiträge der Musikschule wird die Bühne ab zirka 19.30 Uhr der Band «Crumb» gehören. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher und eine tolle Stimmung im Städtli Wiedlisbach!

### Blockflöten-Ensemble neu im Angebot

Ab August 2018 wird die Musikschule Bipperamt ein Blockflötenensemble anbieten. Das Ensemble ist offen für Schüler ab der 3. Klasse, die schon zirka zwei Jahre Blockflöte spielen, also nicht mehr ganz Anfänger sind. Das Ensemble wird von Lisbeth Bernhard, Blockflötenlehrerin, geleitet. Sie gibt gerne Auskunft (032 637 12 82). Der Preis wird höchstens CHF 100.00 pro Semester betragen und von der Teilnehmerzahl abhängen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Musikschule gerne entgegen ([www.msbbipperamt.ch](http://www.msbbipperamt.ch)).

## Seniorenachmittage Berg

Wir haben im November mit dem Seniorenachmittag in Wolfisberg gestartet und konnten 39 Besucher im Restaurant Alpenblick zum Lotto-Spiel begrüßen. Die vorbereiteten Preise wurden alle verteilt und beim Zvieri fanden gemütliche Gespräche statt.

Im Dezember trafen wir uns dann im Restaurant Jura in Farnern. 41 Gäste konnten wir zum gemeinsamen Mittagessen einladen. Anschliessend wurden wir musikalisch unterhalten mit der Panflötengruppe Pancanto aus Wichtrach. Dabei konnten wir viele bekannte und gern gehörte Melodien geniessen.

Auch der Unterhaltungsnachmittag im Februar in der Turnhalle in Rumisberg stand ganz im Zeichen der Musik. Leider haben sich nur 29 Teilnehmer eingefunden, was sich jedoch nicht negativ auf die Stimmung ausgewirkt hat. Wally Schneider aus Koppigen hat uns mit alten und neuen Volksliedern und Schlagern bestens unterhalten. Die Anwesenden konnten die meisten Texte mitsingen und viele Erinnerungen zu bestimmten Melodien sind geweckt worden. Es wurde immer wieder eine Zugabe verlangt. Nach dem Auftritt sind alle gemütlich zusammengesessen und haben die feinen belegten Brötli und den Wein genossen.



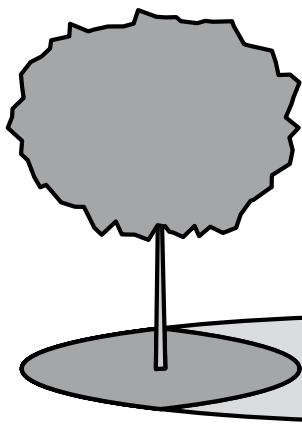
Schon ab  
**CHF 100.-**  
pro Monat

## Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens. Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

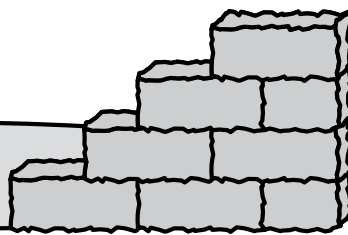
Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld. [raiffeisen.ch/fonds-sparplan](http://raiffeisen.ch/fonds-sparplan)

**Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt**  
Geschäftsstelle Wiedlisbach | 032 636 50 70

**RAIFFEISEN**



**Ryf** Gartenbau  
Rumisberg  
Oberbipp



**André Ryf**  
Gartenbautechniker HF

Gartenplanung

Gartenbau

Gartenpflege

Ryf Gartenbau  
Dorfstrasse 14  
4539 Rumisberg

Ryf Gartenbau  
Staldenstrasse 9  
4538 Oberbipp

Natel 079 736 38 08  
[info@ryfgartenbau.ch](mailto:info@ryfgartenbau.ch)  
[www.ryfgartenbau.ch](http://www.ryfgartenbau.ch)



Wir hoffen, dass wir auch weiterhin die Möglichkeit haben, solche Anlässe am Berg zu organisieren und wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Senioren im nächsten Winterhalbjahr.

*Rosmarie Brudermann*

## Mittagstisch für Senioren

### Rumisberg – Wolfisberg:

Immer am letzten Donnerstag im Monat trifft sich eine Gruppe von Senioren im Alpenblick in Wolfisberg zu einem gemeinsamen Mittagessen. Anschliessend sitzen wir gemütlich beisammen, tauschen Erlebnisse aus oder verbringen noch ein wenig Zeit mit Kartenspielen, bevor wir zufrieden wieder nach Hause gehen.

Der Mittagstisch bietet eine gute Gelegenheit, Senioren aus dem Dorf zu treffen und sich einmal im Monat nicht selber um das Mittagessen kümmern zu müssen. Der Anlass wird von Pro Senectute mit einem Beitrag von CHF 5.00 pro Teilnehmer unterstützt. Die Senioren zahlen CHF 10.00 für das Menü sowie die Getränke und das Dessert.

Wir würden uns freuen, wieder neue Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Auch «jüngere» Senioren sind herzlich willkommen.



Der Anlass beginnt um 11.30 Uhr im Restaurant Alpenblick. Interessenten können sich bei Marianne Ischi (Tel: 032 636 22 67) oder Käthi Jenni (Tel. 032 636 26 75) melden. Bei Bedarf holen wir die Senioren zu Hause ab. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

*Marianne Ischi*

### Farnern:

In Farnern findet der Mittagstisch jeweils am vierten Dienstag des Monats (Ausnahmen: Monate Januar, Februar, Juni und Dezember) um 12.00 Uhr im Restaurant Jura statt.

Bitte telefonische Anmeldung bei Erika Felber (032 636 34 92).

## Fachkommission Alter der Gemeinden (FaKA)

### Wer entscheidet für mich, wenn ich es nicht mehr kann?

Der **Vorsorgeauftrag / Patientenverfügung** ist das Thema der diesjährigen Veranstaltung der Fachkommission Alter (FaKA).

Mit einer Gesetzesänderung im Jahre 2013 haben sich Änderungen ergeben.

Das Referat von François Felber, Teamleitung/Sozialberatungsstelle Langenthal der Pro Senectute Emmental-Oberaargau, gibt einen spannenden Einblick in die Thematik und erklärt wichtige Anliegen.

### Am 18. August 2018 um 09.30 bis ca. 11.30 Uhr in der Froburg Wiedlisbach (Türöffnung um 9.00 Uhr).

Der Eintritt ist frei, es gibt Kaffee und Züpfle. Unterhaltungsprogramm mit einem jugendlichen Comedy Duo.

Selbstbestimmung ist für viele Menschen in der heutigen Zeit enorm wichtig. Durch Unfall oder Krankheit kann eine Handlungsunfähigkeit entstehen. Dies kann auch schon in jungen Jahren geschehen. Darum ist es sehr wichtig, gewisse Dinge frühzeitig zu regeln. So wird bei einem Ernstfall im Sinne des Betroffenen gehandelt.

### Vorgehen bei Urteilsunfähigkeit

Dank dem Vorsorgeauftrag entscheiden die Betroffenen selber, wer bei einer Urteilsunfähigkeit die Vertretung übernimmt. Die Selbstbestimmtheit ist dadurch gewährleistet.

Was beinhaltet der Vorsorgeauftrag? Warum braucht es einen Vorsorgeauftrag?  
Was ist Personensorge, was ist Vermögenssorge?

François Felber wird in seinem Vortrag auf alle diese wichtigen Fragen eingehen.  
Die Fachkommission Alter freut sich auf eine rege Teilnahme.

Auch das **Altersleitbild Region Oberaargau** Nord enthält viel Wissenswertes über unsere Bevölkerung und das Netz an Hilfeleistungen sowie an Betreuungs- und Pflegeangeboten. Die Lektüre dieser Broschüre ist für alle, die sich Gedanken über das Alter oder das Älterwerden machen, sehr empfehlenswert.

Das Heft «Altersleitbild 2016» liegt in unseren Gemeindeverwaltungen in genügender Anzahl auf und kann gratis bezogen werden.

Die Altersbeauftragten  
Ryf-Strahm Verena, Rumisberg 032 636 28 57  
Allemann Andrea, Farnern 079 236 56 60  
Tschumi Peter, Wolfisberg 032 636 21 64

## Spielgruppe Dampfloki – «spielen Sie mit»



Die Spielgruppe ist ein wichtiger Schritt für Kinder auf dem Weg zu einem **guten Start in die obligatorische Schulzeit**, besonders auch für fremdsprachige Kinder und Kinder aus sozial benachteiligten Familien.

Seit über 30 Jahren engagiert sich der Verein Spielgruppe Dampfloki für das **Wohl der Vorschulkinder** in Wiedlisbach, Farnern, Rumisberg und Wolfisberg. Im laufenden Jahr treffen sich jeweils 20 Kinder an zwei Vormittagen während zwei Stunden zum Spielen. Dabei lernen



sie, ihren eigenen Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden, sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen zu akzeptieren, einander zu helfen, aufeinander zu hören, aber auch zu streiten und wieder Frieden zu schliessen.

Trotz angemessenen Mitgliederbeiträgen und moderater Entlohnung der ausgebildeten Gruppenleiterinnen reichen die Einnahmen nur knapp aus, um die laufenden Kosten zu decken. Es sind die kleinen und grösseren **Unterstützungsbeiträge und Naturalspenden**, welche uns auch immer wieder motivieren, uns ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinschaft einzusetzen.

Damit wir die finanziellen Mittel haben, um defekte Spielsachen zu ersetzen und Neuanschaffungen tätigen zu können, nehmen wir an verschiedenen Anlässen teil. Seit mehreren Jahren verkaufen wir frischgebackene Berliner am Weihnachtsmarkt und führen die Kaffeestube am Frühlingsmarkt. Seit diesem Jahr sind wir auch am Kindermaskenball Wiedlisbach mit Hot-Dogs und Muffins mit dabei.

In diesem Jahr konnten wir in den Räumlichkeiten der EFG ein Kasperlitheater durchführen. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Wiedlisbach und weiteren Beiträgen von Privatpersonen haben wir einen Gewinn erzielt, mit dem wir unter anderem praktische Ablagefächer für Bastelarbeiten gekauft haben.

Herzlichen Dank all jenen, die uns bei diesen Anlässen im letzten Jahr unterstützt haben!

«**Spielen Sie mit**» und unterstützen auch Sie unseren Verein mit Ihrer Mithilfe an zukünftigen Anlässen, indem Sie mit uns Kontakt aufnehmen unter <https://spielgruppe-dampfloki.jimdo.com>

Heidi Hagmann, Präsidentin



NATURGRUPPE  
**FUCHSKINDER**  
PROFESSIONELLE TAGESBETREUUNG

Spielgruppe, Ganz- oder Halbtagesbetreuung draussen in der Natur:

Die «Naturgruppe Fuchskinder» der Natur- und Wildnisschule DAKAWO bietet in Wolfisberg professionelle Tagesbetreuung in verschiedenen Modulen. Schnuppern ist jederzeit möglich. Weitere Informationen gibt es unter [www.dakawo.ch](http://www.dakawo.ch).



Auf Instagram und Facebook sind jeweils aktuelle Impressionen aus unserem Alltag zu finden:  
[www.instagram.com/naturschulewolfisberg](http://www.instagram.com/naturschulewolfisberg)  
[www.facebook.com/naturschulewolfisberg](http://www.facebook.com/naturschulewolfisberg)



**Waldspielgruppe Oberbipp und Umgebung**

In der Waldspielgruppe Wurzuching wird jedes Mal ein Feuer entfacht. Alle Kinder helfen mit, das Holz zu schichten und das Helferkind, das auch den Waldtee zubereitet, darf das Holz anzünden. Unser Waldtee besteht aus Lungenkraut, Schlüsselblume, Hufblatt, Waldmeister, Schwarzdorn, Traubenkirschenblüten, Fichtensprossen, Holunderblüten, Douglasie, Brennnessel und selbst fermentierten Brombeerblättern oder was der Wald uns sonst noch gibt.



**Fingervers**

*Dä geit grobs Houz go sammele  
dä seit es mues no dünners ane  
dä fingt Reisig ufem Wäg  
dä weiss Zytig lömer wäg  
und dr Chlinscht wo am lengschte het  
müese warte  
darf s Zundhöuzli azünde und glii sis  
Würschtli brate*

Im Herbst wird der Tee aus Holunder-, Schlehen-, Brom- und Waldhimbeeren zubereitet. Zum Süssen verwenden wir Birnel.

Im Frühjahr und Sommer dient uns das Feuer um Köstlichkeiten aus dem Wald zuzubereiten wie Omelette aus Giersch, der ährigen Teufelskralle und diversen Blüten.

Aus Bärlauch zaubern wir mit den Kindern feines Öl, Pesto oder Butter.



Zur Osterzeit färben wir Eier und die Kinder gestalten sie anschliessend fantasievoll. Manchmal backen wir Brote auf dem Feuer und geniessen sie mit Quark, Scharbockskraut oder ersten zarten Buchenblättern. Jedes Jahr kochen wir einen Sirup aus Holunder- oder Traubenkirschenblüten und sehen dem blubberndem Topfinhalt gerne zu, bevor wir den Sirup absieben und in kleine Flaschen füllen. Besonders gern mögen die Kinder den Waldgugelhupf am Waldjahresende und natürlich die wöchentliche Cervelat, die wir Leiterinnen jedem Wurzuching zum gewünschten Tier schneiden.

Unsere Waldspielgruppe wird gut besucht, wir führen Wartelisten. Bei Interesse empfehlen wir eine frühe Anmeldung auch für jüngere Geschwister.

*Esther Wyss, Inkwil, 062 961 46 92*  
*Annina Gammanthaler, Oberönz*  
[www.hasumuesli.ch](http://www.hasumuesli.ch)

## inTakt Neuer Kinderchor «StimmAkrobaten»

Die «StimmAkrobaten», das sind im Moment zehn Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse, die jede Woche während einer Stunde singen, tanzen und sich bewegen. Anfang 2018 wurde in Rumisberg unter der Initiative der vier Vorstandsmitglieder Claudia Saladin (Präsidentin), Sibylle Burgener (Kassierin), Barbara Furrer (Mitglied, Klavierbegleitung) und Delphine Gallay (Mitglied, Dirigentin) der Singverein «inTakt» gegründet. Der Verein möchte Kindern die Möglichkeit bieten, Stimme und Musik zu entdecken und kennenzulernen. Dafür wurde der Kinderchor «StimmAkrobaten» ins Leben gerufen.



Im Kinderchor sind alle Kinder vom Berg und Umgebung willkommen! Die Proben finden jeweils am Freitagnachmittag im Gemeindelokal in Rumisberg statt. Ab Sommer werden zwei Gruppen angeboten.

### Kindergarten bis 1. Klasse:

Freitag von 15.30–16.30 Uhr

**2. Klasse bis 9. Klasse:** Freitag von 16.30–17.30 Uhr

Wir freuen uns auf viele neue Stimmakrobaten! Bei Interesse kannst du dich bei unserer Dirigentin Delphine Gallay melden. Gerne kannst du auch einen unserer Auftritte besuchen:

- Freitag, 8. Juni 2018, um 15.30 Uhr: Pflegeheim Dahlia, Wiedlisbach
- Sonntag, 24. Juni 2018, um 15.30 Uhr: Sommerkonzert, Rotfarbgasse 8, 3380 Wangen an der Aare

Die StimmAkrobaten freuen sich, am Vereinsleben im Dorf und der Umgebung teilzunehmen und den Berg wieder klingen zu lassen!

Kontakt: Delphine Gallay, 071 558 85 90,  
StimmAkrobaten@gmail.com

SPORTCLUB RUMISBERG-FARNERN  
WWW.SCRUFA.CH



## Endlich wieder eine Eisbahn am Berg!

Das Highlight dieses Winters war die Eisbahn in Rumisberg. Die «Eismänner» waren drei Nächte fleissig am



Wasser spritzen, bis das Eis genug dick war, um die Eisbahn freizugeben. Während zehn Tagen hatten dann Kinder wie auch Erwachsene ihren Spass. Vielen Dank allen freiwilligen Helfern.

**Sportclub Rumisberg Farnern**

### Schnäuscht Bärger 2018

**Datum: 10. Juni 2018**  
**Anmeldung: 9.00 Uhr**  
**Start: 9.30 Uhr**

Teilnehmen können alle Kinder der Gemeinden Farnern, Rumisberg und Wolfisberg.  
Durchführung auf dem Sportplatz Rumisberg.

Anschliessend findet der traditionelle Spaghetti-Höck statt.

Weitere Infos: [www.scrufa.ch](http://www.scrufa.ch)

Im Horner hat der Sportclub Rumisberg-Farnern wie gewohnt die Fasnachtszeitung verkauft. Es waren 18 Verkäufer am Berg unterwegs und überall gings lustig zu und her. ;-) Wir hoffen, auch bei Ihnen ist die Zeitung gut angekommen!

Unsere Suppenwanderung verwandelten wir kurzfristig auch in ein Schlittschuhlaufen mit Suppe zum Aufwärmen.

Unsere Turnangebote sind weiterhin beliebt und werden auf den Sommer ausgebaut:

Wir werden neu das Kinderturnen in drei Gruppen (Minis: Kindergarten, Jugi: 1.–3. Klasse, JO 4.–9. Klasse) anbieten. Die Kinderzahlen am Berg steigen stetig und so profitieren alle Kinder von einem optimalen Turnen für ihr Alter. Simone Stucki wird die Minis übernehmen, Simon und Daniela Bohner leiten die Jugi und Kevin Fluri trainiert die JO-ler. Vielen Dank allen Leitern für euer Engagement! Die Pilates- und Aerobic-Etappen von jeweils elf Stunden starten immer wieder neu mit guten Teilnehmerzahlen. Jederzeit sind Neuzugänger willkommen. Den genauen Turnstundenplan und weitere Infos sind unter [www.scrufa.ch](http://www.scrufa.ch) zu finden.

## PRO JURA BIPPERAMT

### Das Naherholungsgebiet im Oberaargau

## Auf Wandersaison hin wieder parat

Vor über zehn Jahren wurde der Sagenweg in unserer Region eröffnet. Viel Interessantes und Amüsantes ist auf diesem Weg zu erfahren. Wind und Wetter haben an den Stelen und Sagentafeln ihre Spuren hinterlassen. Es war also an der Zeit für ein paar Sanierungen. In einem kleinen Team konnten wir diese gerade rechtzeitig auf die Wandersaison durchführen. Wir danken den Helfern, der Einwohner- und Burgergemeinde für ihre Unterstützung herzlich.

Alles Wissenswerte aus unserem Naherholungsgebiet finden sie in der kürzlich neu erschienen Sagenwegkarte.



*Wussten sie, dass die Hinteregge bereits 1857 mit dem Durchbruch erschlossen wurde? Diesen Frühling wurde die Sagentafel dazu repariert.*

## Mah-Jong Club Rumisberg

Bei uns im Mah-Jong kannst du:

- Spielen
- Lachen
- unbeschwerte Stunden erleben
- Spielstrategie lernen (freiwillig!)
- Andere Mah-Jong-Interessierte kennen lernen
- Diskutieren
- Mah-Jong-Bilder mit geheimnisvollen Namen kennen lernen



### Wo und wann wird gespielt?

Letzter **Montag** im Monat im Restaurant Rebstock in Attiswil (19.30 Uhr)

Zweiter **Mittwoch** im Monat im Hock in Biberist (19.00 Uhr)

Dritter **Donnerstag** im Monat im Bellevue in Lüsslingen (19.30 Uhr)

Wir freuen uns, wenn du an einem unserer Spielabende vorbeischaust (unverbindlich und kostenlos)!

Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Jacqueline Capitani, Rumisberg, 032 636 12 18.

## Landfrauen Wiedlisbach-Berg

Ein gemütliches Zusammensein in unserer hektischen Zeit ist uns sehr wichtig. Deshalb freut es uns, dass wir in diesem Frühjahr fünf neue Mitglieder in unserem Verein willkommen heissen durften.

Unser Jahresprogramm ist wiederum sehr vielfältig und abwechslungsreich:

- Maibummel
- Frühlingsreise auf den Niesen
- Herbstreise zum Schloss Wildegg

Natürlich gehen wir nicht nur auf Reisen, wir organisieren und bieten auch Kurse an. Zum Beispiel:

- Back- oder Kochkurse
- Wie bedient man ein iPhone?
- Wie verarbeitet man Silberbesteck zu Schmuck?

Zum zweiten Mal verwöhnen wir euch in der Kaffeestube am 15. September beim Herbstmarkt in Wiedlisbach mit Kaffee, Weggli, Torten und Schlüferli.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, meldet euch doch bei Heidi Lanz, Rumisberg, oder bei einer anderen Landfrau. Auch Nichtmitglieder können bei uns mitmachen.

Heidi Lanz



«mir zäme»

### Hobby-Ausstellung 2019

Nächsten Frühling würde wieder eine Hobby-Ausstellung anstehen. Aber wie geht es damit weiter? Da das Schulhaus in Wolfisberg mittlerweile grösstenteils fremdvermietet ist, sind wir für die Hobby-Ausstellung 2019 auf der Suche nach einer Alternativ-Lösung. Wir sind nämlich der Meinung, dass das kreative Schaffen und das vielfältige Vereinsleben vom Berg diese Plattform verdient haben. Wir möchten deshalb nächsten Frühling vom **3. bis 5. Mai 2019** einen «Kreativ-Weg» in Rumisberg mit den fixen Stationen **Turnhalle – Gemeindelokal – Müllers Wagenschopf und der Kafistube im Spycher** organisieren.

### Wir suchen:

- Leute, die ihr kreatives Hobby gerne zeigen würden (mit oder ohne Verkaufsstand)
- Leute, die einen Workshop/Kurs zu einem bestimmten Thema anbieten wollen
- Vereine/Gruppierungen, die den «Kreativ-Weg» mit einer Darbietung (Musik, Singen, Tanz, Lesung, Vortrag, Aufführung ...) oder einem Stübli/einer Bar usw. bereichern würden
- RumisbergerInnen, die den Weg mit einem weiteren Standort (Garage, Werkstatt usw.) erweitern würden, sind natürlich auch herzlich willkommen!

### Möchten Sie mitmachen oder haben Sie eine Idee?

Dann freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme bis am 12. August 2018 über [www.mirzäme.ch](http://www.mirzäme.ch). Nach Ablauf der Anmeldefrist werden wir über das weitere Vorgehen informieren.

### Bärgflohmi:

Sonntag, 10. September 2018 10.00 – 16.00 Uhr  
In und um die Turnhalle Rumisberg

Wer hat noch gut erhaltene Spielsachen, Kleider, Geschirr, Schmuck, Möbel, Bücher oder sonstigen Krimskrams und Raritäten, die er gerne verkaufen möchte?

Am Bärgflohmi bieten wir die Gelegenheit: Für CHF 20.00 können Sie einen Tisch mieten und die Ware selber verkaufen (der Unkostenbeitrag wird für die Hallenmiete und Werbung verwendet).

Kinder, die ihre nicht mehr gebrauchten Spielsachen verkaufen und sich so ein kleines «Sackgeld» verdienen möchten, können für CHF 5.00 einen Kinderplatz mieten. Ein kleines Bistro lädt zum Verweilen ein.

Infos und Anmeldung unter: [www.mirzäme.ch](http://www.mirzäme.ch)

## Jungmannschaft Rumisberg

Die Jungmannschaft Rumisberg kann einmal mehr auf einen ereignisreichen Winter zurückblicken. In der Adventszeit hatte der Verein zum ersten Mal ein eigenes Weihnachtsfenster, wo sämtliche Besucher zu einem Tee oder Glühwein eingeladen waren. Zum Jahresende fand traditionsgemäss der Silvesterumzug mit darauffolgenden Festlichkeiten in der Turnhalle statt. Obwohl die Zuschauerzahlen beim Umzug schon seit längerem rückläufig sind, herrschte eine freudige Stimmung.

Im neuen Jahr folgte die Vereinsreise nach Grindelwald. Wie üblich war dies eines der Highlights im Terminkalender. Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Vereinsmitglieder an der Reise teilnehmen.

Am 28. und 31. Juli 2018 wird die Jungmannschaft Rumisberg erneut ein Fest durchführen. Der Anlass findet wie bereits in den letzten zwei Jahren auf dem Areal vor der Turnhalle statt. Es soll ein gemütliches Zusammensein werden. Mit Bar, Bierschwemme und Festwirtschaft wird wieder für Jung und Alt etwas geboten.

*Robin Tschumi, Sekretär*





## Samariterverein Oberbipp Rumisberg Farnern

Möchten Sie bei einem Notfall in der Familie, am Arbeitsplatz, im Verein oder auf der Strasse nicht hilflos dastehen?

Einmal im Monat üben wir für Notfälle (unser Jahresprogramm):

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 8. Mai 2018        | Übung mit Aare-Jurasüdfuss   |
| 26. Juni 2018      | Bummel mit Überraschung  |
| 21. August 2018    | Postenlauf   |
| 29. August 2018    | Blutspenden (Mehrzweckhalle Oberbipp)  |
| 25. September 2018 | Notfallsituationen im Alltag BLS/AED (Basic Life Support / Automatisierter externer Defibrillator) |
| 16. Oktober 2018   | Arzt-Vortrag   |
| 20. November 2018  | Hals und Beinbruch, Fixationen   |
| 4. Dezember 2018   | Chlousehöck  |

Der nächste BLS/AED Grundkurs findet am 5. und 12. November 2018 statt.

Interessierte sind herzlich willkommen, weitere Informationen geben:

Marianne Schaad, Samariterlehrerin Tel. 079 573 86 16  
Therese Christen, Präsidentin Tel. 032 636 34 30

## Der neue Stellenleiter RSD Niederbipp stellt sich vor

Am 1. Februar 2018 habe ich die Leitung der Regionalen Sozialdienste Niederbipp (RSD) von meinem Vorgänger Urs Frey übernommen. Gerne stelle ich mich Ihnen vor.

Erste Erfahrungen in der Sozialen Arbeit sammelte ich während meiner Kindheit, da meine Eltern in unserem Haus eine Aussenwohngruppe von bis zu drei ehemals suchtmittelabhängigen Personen führten. Da erlebte ich mit, mit welchen Schwierigkeiten Personen zu kämpfen haben, deren Biographie nicht immer gradlinig verläuft.

Nach meiner Schulzeit absolvierte ich zuerst eine technische Lehre als Elektroniker. Ich arbeitete jedoch nur wenige Monate auf dem Beruf. Mitte 2006 begann ich das Studium für Soziale Arbeit an der Berner Fachhochschule. Im Februar 2009 absolvierte ich mein sechsmo-



*Daniel Frei*

natiges Praktikum bei den Regionalen Sozialdiensten Niederbipp. Danach konnte ich als Sozialarbeiter in Ausbildung bis zu meinem Studienabschluss im Dienst weiterarbeiten. Im Februar 2010 wurde ich dann im Fachbereich wirtschaftliche Sozialhilfe angestellt und im September 2011 aufgrund der damaligen Personalsituation mit der Fachbereichsleitung Vormundschaft/Kinderschutz betraut. Obwohl ich mir die Leitung eines Sozialdienstes erst als späteres berufliches Ziel vorgestellt habe, übernehme ich nun gerne die Verantwortung. Dafür sprechen vor allem die gute Organisation der RSD und die starke Verankerung derselben in den Verbandsgemeinden. Zudem kenne ich die Gemeinden sowie die verantwortlichen Personen in den Organen durch meine mehrjährige Tätigkeit bei den RSD bereits sehr gut.

Unsere Arbeit setzt immer sehr nahe an den persönlichen Bereichen der betroffenen Personen an. Damit wir überprüfen können, ob eine Person Anspruch auf Sozialhilfe hat, müssen sehr viele private Informationen offengelegt werden. Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz geht es um die Verwaltung des eigenen Einkommens oder um Fragen zur Gesundheit, zum Wohnen sowie zur Kindererziehung. Ich erachte ein wertschätzendes Arbeitsklima und gute Arbeitsbedingungen als Voraussetzung, um den Klientinnen und Klienten mit Respekt begegnen zu können, gerade auch im Hinblick auf die aktuellen Debatten auf nationaler und kantonaler Ebene zu Sparmassnahmen im Gesundheits- und Sozialbereich.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, den Dienst mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Die RSD sollen wie bisher für alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Verbandsgemeinden eine Anlaufstelle sein. An dieser Stelle möchte ich mich auch für das mir von den Gemeinden und dem Verband entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

*Daniel Frei*  
Stellenleiter Regionale Sozialdienste Niederbipp



## Spitex Bipp Plus

### Die andere Seite des Berufes Fachfrau Gesundheit

Zwei junge Fachfrauen Gesundheit haben für einen Monat den Arbeitsplatz getauscht. Hier berichten sie von ihren Erfahrungen.

#### Ein Monat in der Spitex Bipp Plus in Niederbipp

Ich, Melanie Kaderli, 17 Jahre alt, absolviere im Alterszentrum Jurablick auf der Pflegeabteilung meine dreijährige FaGe-Lehre (Fachfrau Gesundheit). Ich hatte die Möglichkeit, im März 2018 ein Praktikum in der Spitex Bipp Plus in Niederbipp zu absolvieren. Zu Beginn hatte ich ein bisschen «Bammel», da ich nicht genau wusste, was mich dort erwartet. Doch ich wurde mit offenen Armen empfangen und habe mich gleich im Team wohlfühlt. Am ersten Tag wurde mir der Stützpunkt gezeigt, so konnte ich mich auch zurechtfinden. Jeden Tag war ich um 06.45 Uhr im Stützpunkt und wartete auf meine Begleitperson. In dieser Zeit konnte ich schon mal die Kartex hervorheben, mich einlesen und die Schlüssel für die jeweiligen Klienten bereitmachen. Die Znünpause hatte jeder ein bisschen individuell. Nach dem Znüni ging es weiter mit Einsätzen bis zum Mittag. Nach dem Mittag war Hauswirtschaft angesagt. Die Spitex bietet auch Hauswirtschaftseinsätze an. Dies hatte ich einfach von zu Hause gekannt, jedoch nicht bei der Arbeit. Die Pflege ansonsten ist eigentlich das Gleiche, nur sind die Klienten noch in den eigenen vier Wänden. Das ganze Praktikum ist eine schöne Erfahrung für mich gewesen und ich wurde vom Spitex-Team sehr gut aufgenommen, sie haben mir alle meine Fragen beantwortet. Jetzt freue ich mich, wieder zu unseren Bewohnern sowie zu meinem Team zurückzukehren.

*Melanie Kaderli,  
Fachfrau Gesundheit im 2. Lehrjahr*

#### Praktikum in der Pflegeabteilung Alterszentrum Jurablick

Auf die Zeit, die ich in der Pflegeabteilung, welche zum Alterszentrum Jurablick in Niederbipp gehört, verbringen durfte, schaue ich zufrieden und inspiriert zurück. Ich konnte Erfahrungen sammeln und neue Arbeitsabläufe kennen lernen. Dies wird meine Tätigkeit als Fachfrau Gesundheit sicherlich bereichern. Ein grosser Unterschied zur Arbeit in der Spitex ist natürlich die Arbeitsumgebung. Da ein Pflegeheim extra für die Pflege und Betreuung von Bewohnern gebaut wird, ist es natürlich ideal eingerichtet und darauf ausgelegt, dass die Pflege optimal durchgeführt werden kann. Dies habe ich als sehr positiv empfunden. In der Spitex hingegen, wo ich normaler-

weise arbeite, sind es private Wohnungen und Häuser, wo man manchmal in etwas weniger geeigneten Räumlichkeiten dieselben Arbeiten durchführen muss, was auch Kreativität und geschickte Lösungen erfordert. Die Arbeit im Team wird in der Pflegeabteilung stärker betrieben. Wenn bei einem Bewohner eine Schwierigkeit vorhanden ist oder Unsicherheiten auftauchen, kann in kurzer Zeit eine zweite Pflegenden hinzugezogen werden. Dies kann sehr hilfreich sein. Der Tagesablauf in der Pflegeabteilung scheint alle Tage etwa ähnlich abzulaufen. Ich habe jedoch Einblick in die Aktivierung erhalten, was ich sehr geschätzt habe. Mir wurde klar, dass sehr viel Wert darauf gelegt wird, für jeden einzelnen Bewohner eine Tätigkeit zu finden, die ihm Freude und Abwechslung bringt. Dadurch, dass auf der Pflegeabteilung eher wenige Bewohner betreut werden, ist genügend Zeit vorhanden, sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Ich persönlich finde es jedoch auch interessant, laufend neue Klienten kennenzulernen. Deshalb freue ich mich, nach diesem lehrreichen Monat in die Spitex Bipp Plus zurückzukehren. Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden der Pflegeabteilung des Alterszentrums Jurablick. Ich wurde herzlich empfangen und mir wurde viel gezeigt, erklärt und Vertrauen entgegen gebracht, was mich sehr gefreut hat.

*Lorina Höhn,  
Fachfrau Gesundheit im 2. Lehrjahr*



*Lorina Höhn links, Melanie Kaderli rechts*

## Begräbnisgemeindeverband Oberbipp

Die Sanierung des oberen Parkplatzes, der Zufahrt zur Aufbahrungshalle sowie des Vorplatzes waren die grössten Vorhaben der letzten Jahre. Der unebene und zum Teil aufgebrochene Belag sowie Probleme mit dem Oberflächenwasser machten diese Sanierungen notwendig. An der Budgetversammlung vom November 2017 wurde der notwendige Kredit gesprochen. Die Arbeiten begannen im Februar, konnten wetterbedingt aber erst im April abgeschlossen werden. In diesem Jahr werden ausserdem noch diverse Treppen auf dem Friedhof repariert.

Ab 20. Mai 2018 wird das älteste Urnengrabfeld, rechts der Urnenrabatten, aufgehoben. Im hinteren Teil bleiben einzelne Gräber jüngerer Datums noch bestehen. Die entsprechenden Informationen und Publikationen sind erfolgt.

### Versammlungen:

Die Publikationen erfolgen jeweils im Amtsanzeiger. Die Versammlung ist öffentlich, stimmberechtigt sind die Delegierten der Gemeinden Oberbipp, Farnern Rumisberg und Wolfisberg.

### Kontakte:

Präsident, Ruedi Schaad                      Tel. 079 712 52 62  
Friedhofgärtner, Urs Känzig                Tel. 079 344 95 62



## Tipps für den entspannten Waldbesuch

Wandern, biken, joggen oder einfach nur durchatmen: Der Wald ist für alle da. Jetzt im Frühling ist er besonders schön und wird wieder rege genutzt. Aber es gilt, Rücksicht zu nehmen.

Die Hälfte der Bevölkerung geht im Sommer mindestens einmal pro Woche in den Wald – zum Joggen, Biken oder einfach nur, um wieder einmal bei einem Spaziergang kräftig durchzuatmen. Das zeigt eine Umfrage des Bundesamtes für Umwelt. Gerade im Frühling ist der Wald besonders schön. Der Gesang der Vögel, das helle Grün der jungen Triebe oder der typische Waldgeruch wecken die Lebensgeister. Gemäss Umfrage fühlen sich die allermeisten hinterher entspannter. Der Wald hat eine wichtige Erholungsfunktion.

Im Wald sind alle willkommen. Es gilt das freie Betretungsrecht. Das heisst aber nicht, dass man alles tun und lassen kann, was man will. Schliesslich hat jeder Wald einen Eigentümer – einen öffentlichen oder einen privaten. Und der Wald hat neben der Erholung verschiedene Funktionen zu erfüllen. So ist er auch Lebensraum von über 25'000 Tier- und Pflanzenarten und bedeutender Trinkwasserspeicher; ausserdem schützt er uns Menschen vor Naturgefahren wie Unwetter oder Lawinen und liefert den wertvollen Rohstoff Holz.

Dass der Wald allen rund um die Uhr zur Verfügung steht, ist nicht selbstverständlich und erfordert unseren Respekt als Gast. Sich respektvoll verhalten heisst, auf die Pflanzen und Tiere Rücksicht zu nehmen. Wildtiere sind im Frühling, wenn ihre Jungen zur Welt kommen, besonders störungsanfällig: Die Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für sie; deshalb gilt während der Brut- und Setzzeit an den meisten Orten Leinenpflicht.

Viele Menschen suchen im Wald Ruhe, Erholung und Entschleunigung; weit ab vom Strassenlärm. Damit das möglich ist, gilt im Wald ein generelles Fahrverbot für Motofahrzeuge. Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Darum ist es wichtig, auf den Wegen zu bleiben und störendes Licht zu vermeiden.

Der Wald bietet viel – auch zum Mitheimnehmen. Das Gesetz erlaubt das massvolle Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen oder Beeren, aber auch von Ästen und Zapfen für den Eigengebrauch. Dem Pflücken von Bärlauch für die nächste Pesto-Pasta oder einem Strauss Waldmeister für eine Frühlingssbowle steht also nichts im Weg. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht erholsame Waldgänge.



# **Gabi AG**

## **Carrosserie Niederbipp**

Renkholzweg 2  
4704 Niederbipp  
032 633 14 26

Ihr Spezialist für Unfallreparaturen aller Marken,  
Hagelschäden und Schadenmanagement  
mit allen Versicherungen

[www.gabiag.ch](http://www.gabiag.ch)

## «Frühling im Wald» – Kreuzworträtsel und Wettbewerb



Zum Frühlingsstart laden Sie die Waldeigentümer und Forstprofis zum Rätseln ein. Finden Sie Wissenswertes über unseren Wald heraus!

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2018.

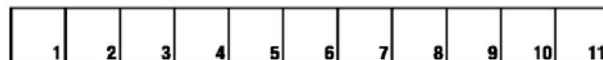
Lösungswort bitte einsenden an WaldSchweiz, Barbara Studer, Rosenweg 14, 4501 Solothurn oder online an [info@wald.ch](mailto:info@wald.ch).

Es warten attraktive Preise:

1. Preis Reka-Checks im Wert von CHF 500.00
2. Preis Gutschein vom WaldShop im Wert von CHF 100.00
- 3.-5. Preis Taschenmesser «Forester» von Victorinox im Wert von CHF 44.00
- 6.-10. Preis Buch «Waldführer für Neugierige» im Wert von CHF 32.00



Im Wald fühlen wir uns



**WAAGRECHT:** 1. wertvolle Holzart 4. kaufm.: Tagebuch 9. In der Schweiz wird nie mehr Holz geerntet als nachwächst, das ist ... 17. Hinter Absperrungen wegen «Holzschlag» besteht Gefahr für Leib und ... 18. Neuneck 19. Abk. f. Ribonukleinsäure (engl.) 20. hochauflösendes Fernsehsystem 21. Rufname des US-Musikers Berry † 22. antiker Name von Troja 23. weibl. Gamet 25. Heldin der Tristansage 28. wiederkehrende Reihenfolge 29. dt. TV-Sender (Abk.) 30. blütenlose Wasserpflanze 31. heilig in span. Städtenamen 32. Werkzeug 33. färben, bestreichen 35. Ritter der Artussage 36. Abk.: Fussnote 37. erlaubt 39. chem. Zch. f. Nickel 40. Verbundenheit 41. bolivian. Regierungssitz (2 W.) 43. Vorname von Roussos † 44. Volumen eines Zylindertails 46. brit. Fussballclub 48. Westeuropäer 50. Platzmangel 51. Rund ein ... der Schweiz ist bewaldet. 52. männl. Angehöriger 53. digitale Farbdarstellung 54. dt. Schriftsteller † 1888 55. noch bevor 56. Die Hälfte der Bevölkerung besucht den Wald im Sommer mind. einmal pro ...

**SENKRECHT:** 1. Südsee-Insel 2. Zunahme an Jahren 3. Vorname von US-Filmstar Spacey 4. sächl. hinweisendes Wort 5. engl.: auf 6. Der Wald ist ein Ort der Langsamkeit und der ... 7. südafrik. Partei 8. Zugmaschine (Kw.) 9. Gegenpunkt des Zenits 10. Autokz. Kt. Aargau 11. Programmiersprache 12. Autokz. Honduras 13. Gemäss Gesetz ist der Schweizer Wald für ... frei zugänglich. 14. Märchenfiguren 15. europ. Fluss 16. Abk.: Generalabonnement 21. drogenunabhängig (engl.) 22. plötzliche Einfälle 24. in Anbetracht 26. Wäschespinnne 27. Im Wald gehören Hunde vorzugsweise an die ... 30. frz.: also 31. Ölpflanze 32. erstes Schulbuch 33. Futter des Wildes 34. Berber in Spanien (MA) 35. Land im Wasser 36. Wagenladung 38. Krach 40. Der Wald ist Lebensraum für über 40% aller heimischen Pflanzen und ... 41. Viele Leute schätzen den Wald wegen der reinen ... 42. Gemeinde am Zugersee 43. kaufmänn.: heute 44. Vorsilbe 45. Abk. f. ein Gesetzbuch 46. griech. Unheilsgöttin 47. grosses Binnengewässer 48. Vorname von Amin † 49. stark metallhaltiges Mineral 51. Abk. f. Doktor 52. Frauenwäschestück (Abk.)





**MEHR KNOW-HOW!**

# Termin?\*

\* Aus Termindruck machen  
wir termingerechten Druck

**Druckerei Schelbli AG**  
Grafisches Unternehmen | Herzogenbuchsee

Lagerstrasse 30 | 3360 Herzogenbuchsee  
Telefon 062 956 50 40 | Fax 062 956 50 45 | [www.schelbli.ch](http://www.schelbli.ch)

## DORFLÄBE

Farnern, Rumisberg und Wolfisberg

Unterstützen Sie die  
Dorfzeitung der Gemeinden  
Farnern, Rumisberg und  
Wolfisberg mit einem Inserat.  
Das wird beachtet «am Berg».

### Inseratenpreise

1 Seite	180 x 258 mm	CHF 200.-
1/2 Seite	180 x 126 mm	CHF 100.-
1/4 Seite quer	180 x 60 mm	CHF 50.-
1/4 Seite hoch	85 x 126 mm	CHF 50.-

### Zuständig für Inserate:

Einwohnergemeinde Rumisberg  
[ewg@rumisberg.ch](mailto:ewg@rumisberg.ch)

032 636 28 19

## Coiffeur E.Ryf



**Tel.: 079 762 66 47**

**Stättli 6 (Rest. Schlüssel)  
4537 Wiedlisbach**

**Offen ab Dienstag 14:00 Uhr**

### **Herren und Kinder:**

**Ohne Anmeldung  
„Chum cho luege“**

**Damen: Mit Anmeldung  
(Waschen Legen, Dauerwellen etc)**

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit/Anlass	Ort	Organisation
13.05.2018	Muttertags Ständchen	Farnern	Musikgesellschaft Farnern
19.05.2018	Schloss Bipp Stich	Schiessanlage Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
30.05.2018	Gemeindeversammlung	Schulhaus Wolfisberg	Einwohnergemeinde Wolfisberg
28.05.2018	Hauptversammlung	Hinteregg	Sportclub
01.06.2018	Kinderdisco	Turnhalle Rumisberg	Ki-Jufa
02.06.2018	Musiktag	Herzogenbuchsee	Musikgesellschaft Farnern / Rumisberg
03.06.2018	19.30 Uhr Informationsveranstaltung Fusion Wolfisberg-Niederbipp	Räberhus Niederbipp	Einwohnergemeinde Wolfisberg
04.06.2018	Gemeindeversammlung Rumisberg	Gemeindelokal Rumisberg	Einwohnergemeinde Rumisberg
08.-10.06.2018	Feldschiessen	Schiessanlage Attiswil	Schützengesellschaft Farnern
09.-10.06.2018	Feldschiessen	Schiessanlage Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
10.06.2018	Spaghetti Höck, schnäuscht Bärkler	Turnhalle, Sportplatz	Sportclub
11.06.2018	Gemeindeversammlung Farnern	Saal Restaurant Jura, Farnern	Einwohnergemeinde Farnern
20.06.2018	Marschmusikparade	Langenthal	Musikgesellschaft Farnern / Rumisberg
24.06.2018	15.30 Uhr Sommerkonzert Kinderchor StimmAkrobaten	Rotfarbgasse 8, Wangen a.A.	Singverein inTakt / StimmAkrobaten
28.06.2018	Schulschlussfeier	Turnhalle	Schulverband Farnern, Rumisberg, Wolfisberg
06.07.2018	Brüggstich	Schiessanlage Farnern	Schützengesellschaft Farnern
28.07.2018	WarmUp Party	Turnhalle Rumisberg	Jungmannschaft
31.07.2018	Sommerparty	Turnhalle Rumisberg	Jungmannschaft
01.08.2018	Augustfeier	in den Gemeinden	Einwohnergemeinden / Vereine
12.08.2018	Suppen Höck mit Gottesdienst	Farnern Wagenschopf	Schützengesellschaft Farnern
18.08.2018	09.30-11.30 Uhr Referat «Vorsorgeauftrag / Patientenverfügung»	Froburg Wiedlisbach	Fachkommission Alter
18.08.2018	Challenge	am Schilift Hoger	Sportclub
29.08.2018	Blutspenden	Mehrzweckhalle Oberbipp	Samariterverein Oberbipp Rumisberg Farnern
01.09.2018	Sauschiessen	Schiessanlage Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
01./02.09.2018	Sauschiessen	Schiessanlage Farnern	Schützengesellschaft Farnern
02.09.2018	Bärgflohmi	Turnhalle Rumisberg	IG mir zäme
08.09.2018	Sauschiessen	Schiessanlage Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
14.09.2018	Seniorenreise		Einwohnergemeinde Rumisberg
14.09.2018	Geburtstagskonzert	Restaurant Jura Farnern	Musikgesellschaft Farnern
14./15.09.2018	OALTS2018	Schiessanlage Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
15.09.2018	Sauschiessen	Schiessanlage Farnern	Schützengesellschaft Farnern
16.09.2018	Suppen Höck mit Gottesdienst	Turnhalle	Musikgesellschaft Rumisberg
16.09.2018	Ständchen	Husmatt Farnern	Musikgesellschaft Farnern
21.-24.09.2018	OALTS2018	Schiessanlage Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
23.09.2018	Fusionsabstimmung Wolfisberg-Niederbipp		Einwohnergemeinde Wolfisberg
28.-30.09.2018	OALTS2018	Schiessanlage Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
06.10.2018	Jubilaren Konzert	Restaurant Alpenblick	Blaskapelle Wolfisberg
06./07.10.2018	Tag der offenen Tür	Dorfstrasse 21, Rumisberg	Renaissance-Schmiede
13./14.10.2018	Lottomatch	Turnhalle Rumisberg	Schützengesellschaft Rumisberg
20.10.2018	Herbstkonzert	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg
27.10.2018	Papiersammlung	Rumisberg	Schützengesellschaft Rumisberg
27./28.10.2018	Lottomatch	Restaurant Jura Farnern	Musikgesellschaft Farnern
10.11.2018	Raclette Obe	Gemeindelokal Rumisberg	Schützengesellschaft Rumisberg
16.11.2018	Absenden Sauschiessen	Schiessanlage Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
17.11.2018	Jahreskonzert	Turnhalle Rumisberg	Blaskapelle Wolfisberg
23.11.2018	Abschlussübung		Feuerwehr Jürasüdfuss

Datum	Zeit/Anlass	Ort	Organisation
23.11.2018	Gemeindeversammlung Rumisberg	Gemeindelokal Rumisberg	Einwohnergemeinde Rumisberg
25.11.2018	Totensonntag	Kirche Attiswil	Musikgesellschaft Farnern
30.11.2018	Gemeindeversammlung Farnern	Restaurant Jura Farnern	Einwohnergemeinde Farnern
13.12.2018	Weihnachtsfeier	Turnhalle	Schulverband Farnern, Rumisberg, Wolfisberg
16.12.2018	Adventskonzert	Jurablick Niederbipp	Blaskapelle Wolfisberg
16.12.2018	Adventskonzert	Kirche Oberbipp	Musikgesellschaft Rumisberg
31.12.2018	Silvesterumzug & Party	Turnhalle Rumisberg	Jungmannschaft
10.01.2019	Präsidentenkonferenz 2019	Alte Post Rumisberg	Einwohnergemeinde Rumisberg
25.01.2019	Hauptversammlung	Restaurant Jura Farnern	Musikgesellschaft Farnern
22.02.2019	Hauptversammlung	Schiessanlage Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
08.02.2019	Hauptversammlung	Restaurant Jura Farnern	Schützengesellschaft Farnern
13./14.04.2019	Konzert und Theater	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg

Melden Sie Veranstaltungen dem Redaktionsteam. Kontaktadressen und Redaktionsschluss auf Seite 2.

# Rohrbach stellt aus 22.-24. Juni 2018

Über 70 Aussteller präsentieren Ihnen Ihr Angebot,  
Tombola, Attraktionen, Festwirtschaft

Wir freuen uns Sie an der  
Gewerbeausstellung begrüssen zu dürfen.





# TCM Oberaargau

## Traditionelle Chinesische Medizin

**Wir sind ganz in Ihrer Nähe – und für Sie da**

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



### Speziell für Kinder

- ADHS
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen
- Allergien

- Heuschnupfen, Asthma, Husten  
Bronchitis
- Neurodermitis, Ekzeme, Allergien
- Kinderwunsch
- Reizdarm, Verdauungsprobleme  
Colitis
- Blasenentzündung
- Migräne, Hörsturz, Tinnitus
- Nervosität, innere Unruhe  
Depressionen
- Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden
- Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen
- Knieschmerzen, Hüft-Arthrose und  
sonstige Beschwerden im  
Bewegungsapparat, rheumatische  
Erkrankungen
- Herz- und Kreislauferkrankungen

Unsere Praxen (Krankenkassen anerkannt)

#### Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG  
Spitalstrasse 51  
4950 Huttwil  
Tel. 062 959 62 44

#### Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG  
Stelliweg 24  
3360 Herzogenbuchsee  
Tel. 062 955 52 70

#### Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG  
Anternstrasse 22  
4704 Niederbipp  
Tel. 032 633 72 01

#### Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG  
Untersteckholzstrasse 19  
4900 Langenthal  
Tel. 062 916 46 60

**Zentrale/Auskunft 062 922 91 87**

**[www.tcmoberaargau.ch](http://www.tcmoberaargau.ch)**

Sprechstunde

Montag bis Freitag

08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr